



HanauLNO
Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH

Nahverkehrsplan der Stadt Hanau 2025-2029

Der neue Nahverkehrsplan für Hanau
Stadtteilbezogene Workshops

Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen, Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

14.09.2024



Bürovorstellung

Bürovorstellung

- **Gründung**
2006, 2013 Umwandlung in eine GmbH
Geschäftsführende Gesellschafter:
Jean-Marc Stuhm, Alexander Denzer, Sebastian Schulz
- **Standorte:**
Hilden und Karby in Schleswig-Holstein (Zweigstelle)
Interdisziplinäres Team aus Stadt- und Raumplanern,
Verkehringenieuren und Geographen (16 feste und zwei freie
Mitarbeiter/-innen)
- **Schwerpunkte**
Integrierte Verkehrskonzepte, Nahverkehrspläne, ÖPNV-Konzepte,
Stadtentwicklungskonzepte, ÖV- und MIV-Verkehrsmodelle,
Bauleitplanung, Integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, Planung
von Verkehrsanlagen, Verkehrserhebungen und Befragungen

büro stadtVerkehr



Bearbeitungsteam

Dipl.-Ing. (GF büro stadtVerkehr)

Jean-Marc Stuhm (über 30 Jahre Berufserfahrung)

- Inhaltliche Begleitung des Gesamtprojektes,
Wirtschaftliche Bewertung im ÖPNV, Strategische ÖPNV-Planung

Karsten Strack, B. Sc. Geographie

- Projektleitung, Bearbeitung aller Arbeitspakete, Vorstellung der fachlichen Ergebnisse, Teilnahme an Vorort-Abstimmungen und Gesprächen

Thomas Schimanski, M. Sc. Verkehrswirtschaftsingenieurwesen

- Stellvertretende Projektleitung, Bearbeitung aller Arbeitspakete, Teilnahme an Vorort-Abstimmungen und Gesprächen

Rebecca Nguyen, M. Sc. Raumplanung

- Bearbeitung verschiedener Arbeitspakete, Teilnahme an Vorort-Abstimmungen und Gesprächen



Jean-Marc
Stuhm



Karsten
Strack



Thomas
Schimanski



Rebecca
Nguyen

Agenda

1. Einführung und Ziele des Nahverkehrsplanes
2. Beteiligung und Mitwirkung
3. ÖPNV in Hanau
4. Erschließung und ÖV-Güteklassen
5. Maßnahmenvorschläge
6. Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt
7. Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen





1 Einführung und Ziele des Nahverkehrsplanes

Was ist ein Nahverkehrsplan?

- In einem kommunalen Nahverkehrsplan wird festgehalten, wie sich der ÖPNV entwickeln soll und welches ÖPNV-Angebot mindestens zu erfüllen ist.
- Er dient der Politik und der Verwaltung als Planungsinstrument für den täglichen Betrieb, beinhaltet aber auch Planungen und Maßnahmen für zukünftige Veränderungen.
- Die Umsetzung kann auch stufenweise erfolgen.
- Ein Nahverkehrsplan ist gleichzeitig Planungsinstrument, Steuerungsinstrument und Vergabeinstrument.

Im Nahverkehrsplan müssen vor allem folgende Themen berücksichtigt werden

- die bereits vorhandenen Ziele der Raumordnung und Landesplanung und die bereits vorhandenen Verkehrsstrukturen
- Planungen benachbarter Landkreise und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes
- die Belange mobilitätseingeschränkter Menschen (Barrierefreiheit i. S. des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (BGG))
- Belange des Umweltschutzes
- Belange der Stadtplanung und des Städtebaus



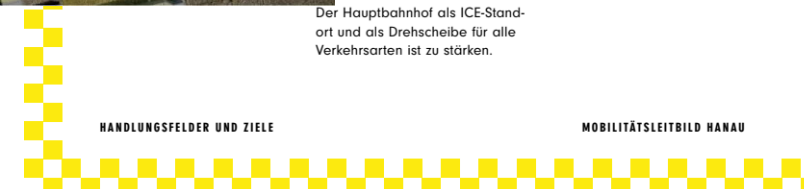
Ziele des Mobilitätsleitbildes Hanau

Handlungsfeld ÖPNV

- ...bedarfsgerechte Weiterentwicklung des ÖPNV
- begleitende Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung ...
- Umrüstung der Busflotte auf alternative Antriebe
- Bevorrechtigungen (Vorrangschaltungen und Busspuren)
- ...Bedienzeiten und Bedienqualität (Dichte und Taktfrequenz) zu erhalten und gezielt weiterzuentwickeln
- Qualitätssteigerung durch On-Demand-System
- Einrichtung von Mobilitätsstationen



2. ...begleitende Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung (Barrierefreiheit, digitaler Zugang) werden von den Kundinnen und Kunden erwartet und sind zügler umzusetzen.
3. Die Umrüstung der Busflotte auf alternative Antriebe soll kontinuierlich verfolgt werden. Mittel- bis langfristig sind emissionsfreie Antriebe zu realisieren.
5. ...es ÖPNV-Angebot ist bezüglich Bedienzeiten und Bedienqualität (Dichte und Taktfrequenzen) zu erhalten und gezielt weiterzuentwickeln.
6. Eine Qualitätssteigerung wird durch ein Linienverkehr ersetzendes oder On-Demand-System in geeigneten Stadtbereichen erzielt.
8. ...e regionalen Buslinien sollen die oberzentrale Funktion Hanaus stärken.
9. Durch die Einrichtung von Mobilitätsstationen soll Multimodalität und der Umstieg auf den ÖPNV in der Stadt erleichtert werden.
11. ...altestellenbereiche sollen für einen bequemen, sicheren und barrierefreien Einstieg und Aufenthalt aufgewertet werden.
12. Bei der Gestaltung des ÖPNV und der dazugehörigen Infrastruktur sind vor allem die Bedürfnisse der Menschen nach Sicherheit und Barrierefreiheit zu beachten.
13. Der Hauptbahnhof als ICE-Standort und als Drehscheibe für alle Verkehrsarten ist zu stärken.



Situation des ÖPNV allgemein und in Hanau

- Stadt Hanau und Umland wachsen
- Der ÖPNV soll (neben dem Radverkehr) die Verkehrswende ermöglichen
- Notwendige Infrastruktur (insb. S- und Regionalbahnverkehr) kann nur sehr langfristig ausgebaut werden.
- Veränderungen am Arbeitsmarkt (höhere Löhne, Mangel an (qualifiziertem) Personal)
- Nachfrageeffekte durch Einschränkungen und Nachfrageveränderungen in den Jahren 2020 bis 2023
- Einführung des deutschlandweit gültigen 49-Euro-Ticket
- Dekarbonisierung und Entwicklung einer langfristigen Flottenstrategie zur Reduzierung der CO₂-Emissionen
- Steigende Anforderungen und neue Mobilitätsbedürfnisse (Mobilstationen, intermodale Verknüpfungen, Informationsbedürfnisse und Zahlungsmethoden)

Erwartet wird eine angebotsorientierte ÖPNV-Planung vor dem Hintergrund einer nicht sichergestellten Finanzierung (sinkender Kostendeckungsgrad), Veränderungen am Arbeitsmarkt, technischen Veränderungen, neue Anforderungen an bestehenden und neuen Mobilitätsformen.



Umsetzung von Maßnahmen des Nahverkehrsplanes 2019

- **Ausweitung des Fahrplanes im Jahr 2020**
→ Mehrleistungen von + 200.000 Buskm pro Jahr
- **Abendverkehr**
→ Ausweitung der Hauptverkehrszeit um eine Stunde
- **Taktverdichtungen**
→ Taktverdichtungen z.B. auf den Linien 4, 6, 7, 9 und 11 in der HVZ und NVZ
- **Anbindung Pioneer Park**
→ Anbindung des Quartiers in Richtung Hauptbahnhof seit Dezember 2023
- **Einführung On-Demand Verkehr ab Juli 2022**
→ Bedienung der Gebiete Großauheim, Wolfgang und Klein-Auheim bis zum Hbf. durch On-Demand-Shuttle „mainer“
- **Barrierefreier Ausbau von Verknüpfungspunkten und Haltestellen**
→ ca. 70 % aller Haltestellen sind bereits barrierefrei ausgebaut
- **Veränderung von Linienwegen und -verknüpfungen**
→ z. B. in Kesselstadt und Hanau Nordwest



Bildquellen: Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation

Städtische Entwicklungsprojekte

- Unterführungen Burgallee und Salisweg
(in Vorbereitung Nordm. S-Bahn)
- Fertigstellung und Komplettbezug Pioneer Park
- Ausbau und Erweiterung der Schulen:
Schulzentrum Hessen-Homburg, Lindenaus Schule, Karl-Rehbein-Schule
- Bautz-Gelände in Großauheim
- Willy-Brandt-Straße
- Ausbildungszentrum Bundespolizei auf Sportsfield
- Rechenzentrum Großauheim
- Haus des Erwerbslebens/ Hauptbahnhof-Umfeld
- Entwicklungen Underwood-Kaserne

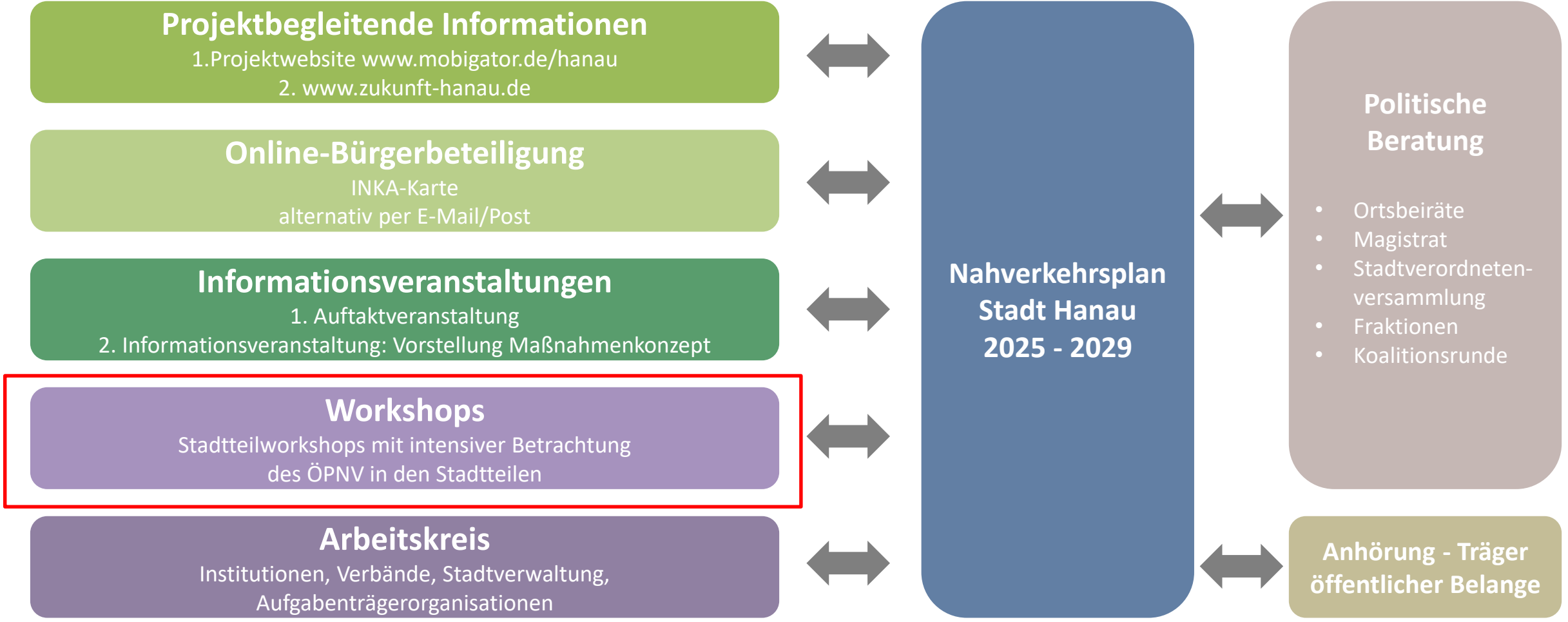




2

Beteiligung und Mitwirkung

Öffentlichkeitsbeteiligung



Website für die Stadt Hanau

Informationen erfolgen über eine eigene Website zum Nahverkehrsplan.

Folgende Inhalte sind dort zu finden:

- Erklärung, was ein Nahverkehrsplan ist und welche Zielsetzung verfolgt wird
- Darstellung des aktuellen Arbeitsstandes („Aktuelles“)
- Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung über eine individuelle Kartenanwendung (INKA)
- Informationen über weitere Beteiligungsmöglichkeiten und Kontaktdaten
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)

Website zum Nahverkehrsplan

www.mobigator.de/hanau

Städtische Projektwebsite

www.zukunft-hanau.de



TERMIN

Sa 14.09.2024, 10:00 - 13:00 Uhr

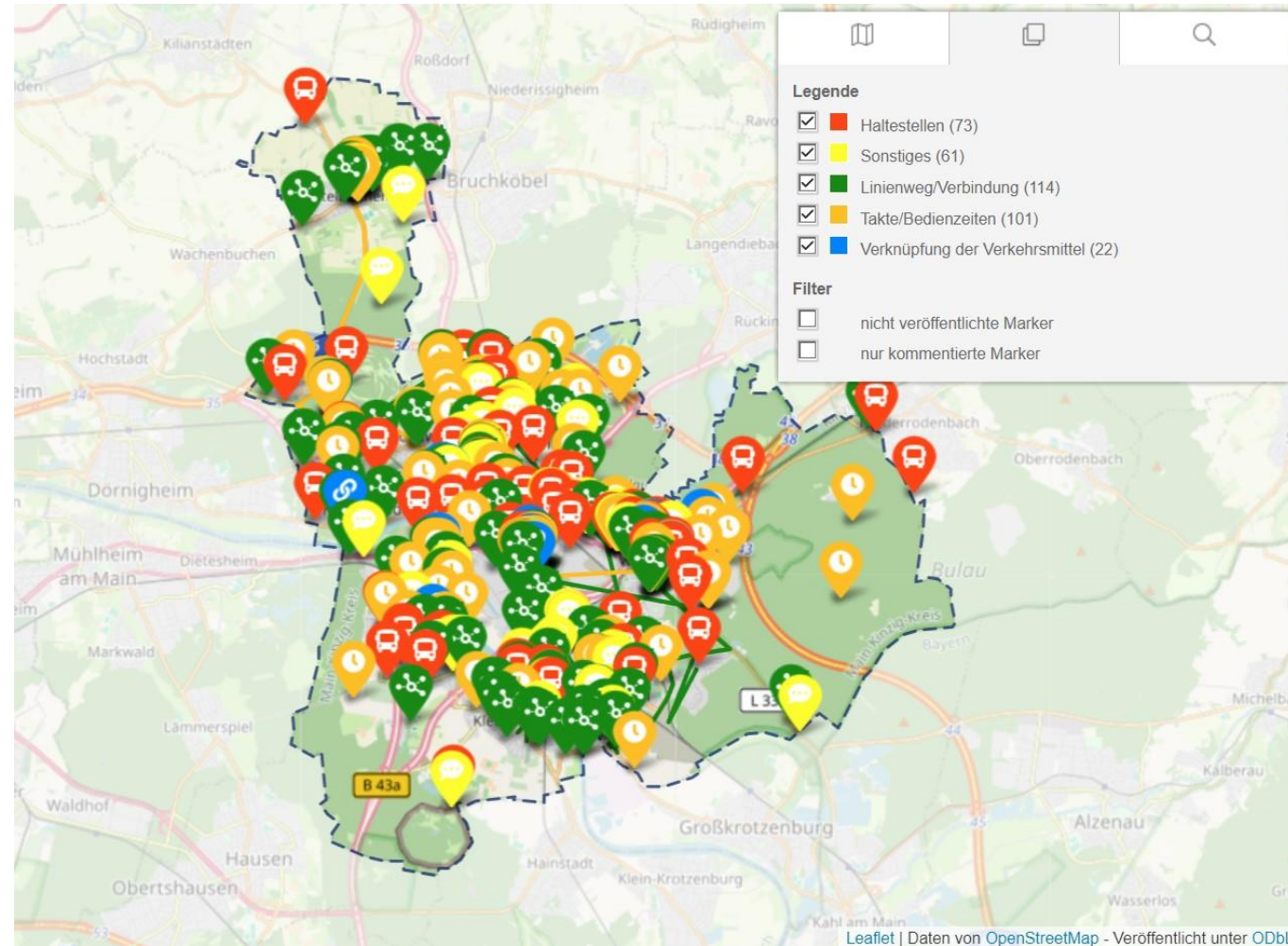
DER NEUE NAHVERKEHRSPLAN FÜR HANAU – FOKUS STADTTEILE Großauheim, Klein-Auheim, Steinheim und Wolfgang

Im Dezember 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung das [Mobilitätsleitbild](#) beschlossen. Das Umsetzen des Leitbildes erfolgt über den sogenannten [Verkehrsentwicklungsplan](#), der aus verschiedenen Teilkonzepten besteht. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) spielt hierbei eine wichtige Rolle und wird über den Nahverkehrsplan (NVP) abgebildet. Um den ÖPNV in Hanau auch weiterhin komfortabel und attraktiv zu gestalten, arbeitet die Stadt Hanau zusammen mit ihrer Lokalen Nahverkehrsorganisation (HLNO) und den Fachplanern von büro stadVerkehr an der turnusgemäßen Neufassung des



Online-Beteiligung

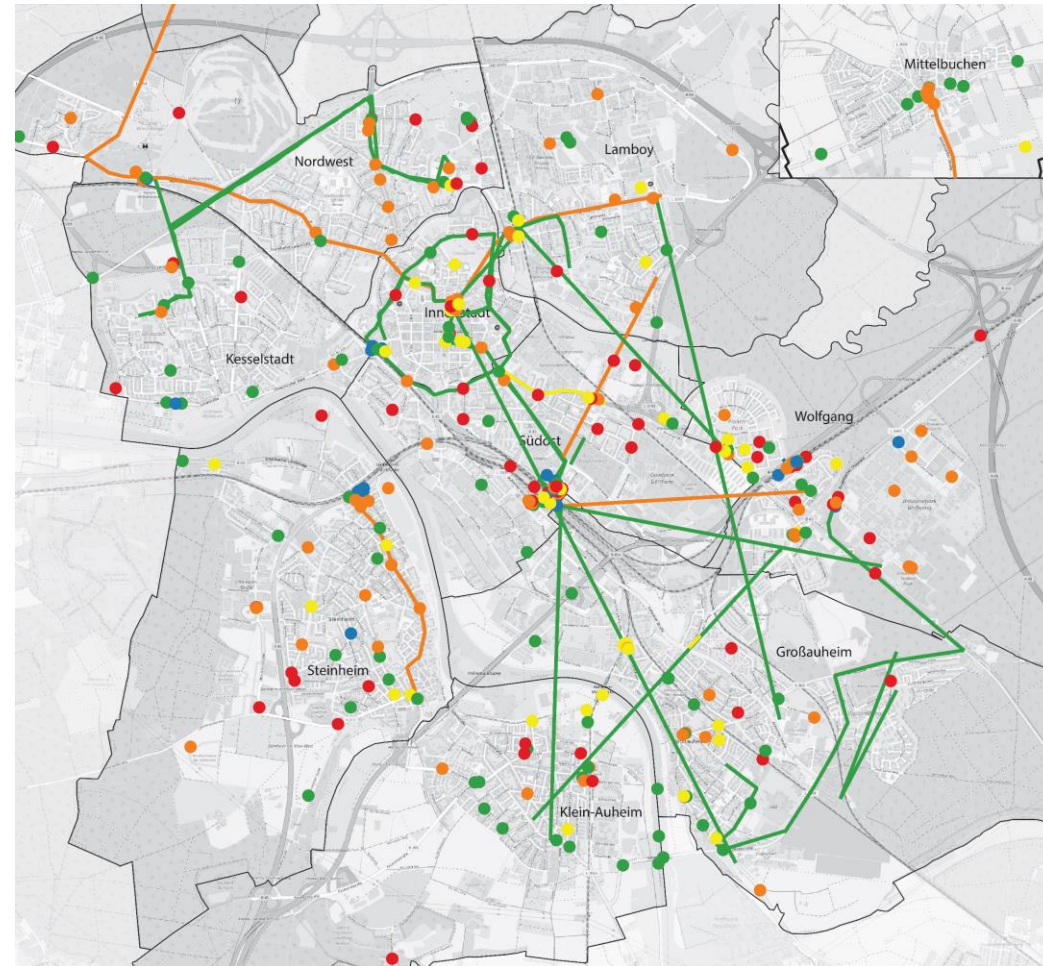
- Mängel bzw. Anregungen zum Thema ÖPNV konnten auf einer Online-Plattform benannt werden.
- Die Eintragungen waren für alle anderen Bürgerinnen und Bürger sichtbar.
- Folgende vorgegebene Kategorien waren auswählbar:
 - Linienwege/Verbindungen
 - Takte/Bedienzeiten
 - Haltestellen
 - Verknüpfung der Verkehrsmittel
 - Sonstiges
- **Zustimmungen oder Ablehnung der Eintragungen konnten vorgenommen werden.**
0 finde ich auch 0 finde ich nicht
- **Beteiligungszeitraum:**
Donnerstag 14.03.2024 bis Donnerstag 18.04.2024



Online-Beteiligung - Beteiligungsumfang

- Über 1.718 unterschiedliche Besucher der Website
- Insgesamt 400 Anmerkungen auf der Online-Karte
 - 2.399 Likes
 - und 149 Dislikes
- zusammen 2.548 Likes und Dislikes
- Zusätzlich 11 Anmerkungen per E-Mail

Kategorie	Anzahl	in Prozent	Likes	Dislike
Linienweg/Verbindung	126	31%	686	33
Takte/Bedienzeiten	110	27%	645	20
Haltestellen	75	19%	446	30
Verknüpfung der Verkehrsmittel	27	7%	233	6
Sonstiges	64	16%	389	60
Summe	402	100%	2.399	149



Online Bürgerbeteiligung

- Linienweg/Verbindung
- Takte/Bedienung
- Haltestellen
- Verknüpfung der Verkehrsmittel
- Sonstiges

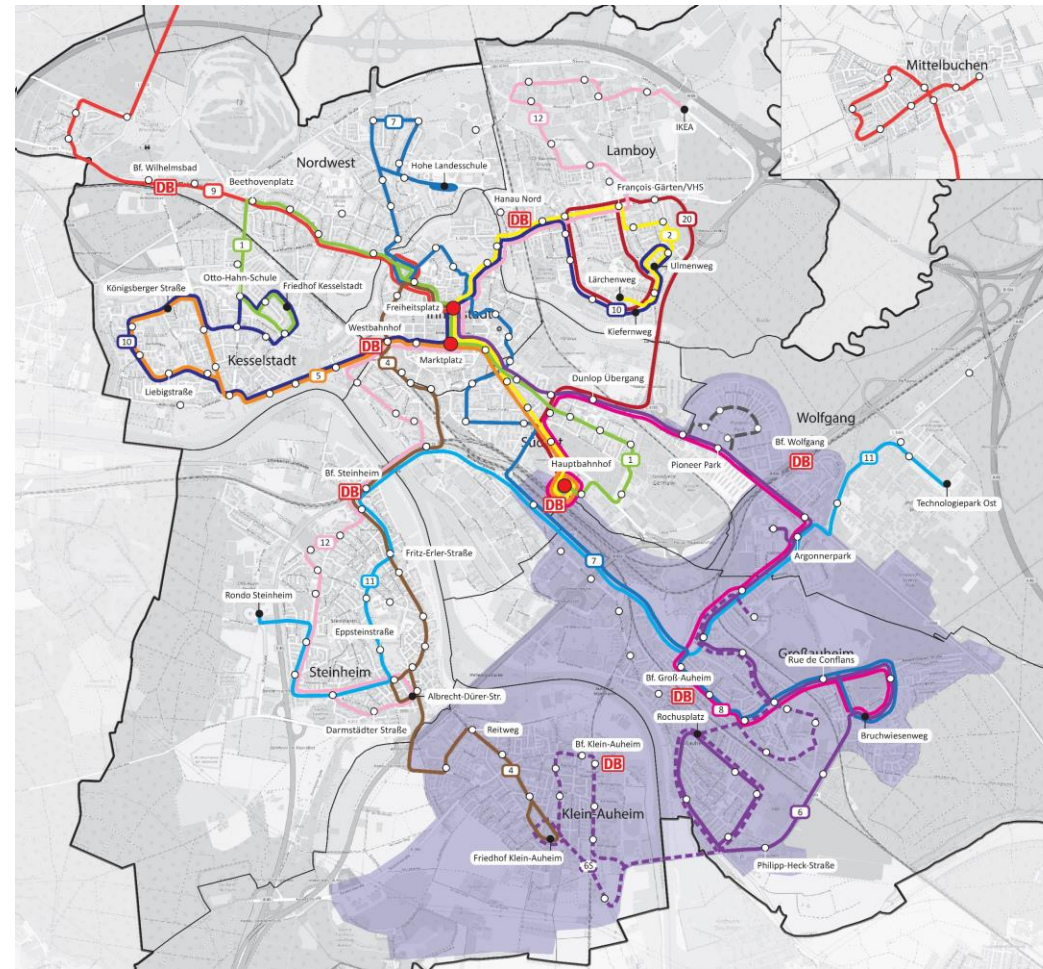


3

ÖPNV in Hanau

Linienetz HSB Stadtbusverkehr

Linie	Linienführung	Takt
1	Hanau Hbf. - Dunlop - Freiheitsplatz - Rosenau - Friedhof Kesselstadt	T20
2	Hanau Hbf. - Freiheitsplatz - Lamboy Lärchenweg	T20
4	Hanau Freiheitsplatz - Steinheim - Klein-Auheim	T15
5	Hanau Hbf. - Marktplatz - Kesselstadt Königsberger Str.	T20
6	Hanau Freiheitsplatz - Wolfgang - Großauheim	T20
6S	Pioneer Park - PGS - Lindenausule - Klein-Auheim	EF
7	Hanau Hohe Landesschule - Freiheitsplatz - Hauptbahnhof/Auheimer Straße - Großauheim Waldsiedlung	T15/30
8	Hanau Hbf. - Pioneer Park - (Wolfgang - Großauheim Waldsiedlung)	T30
9	Hanau Freiheitsplatz - Hohe Tanne - Mittelbuchen	T30
10	Hanau Friedhof Kesselstadt - Freiheitsplatz - Lamboy Ulmenweg	T20
11	Hanau Technologiepark - Hauptbahnhof/Auheimer Straße - Steinheim Bahnhof - Rondo Steinheim	T15/30
12	Hanau Ikea - Freiheitsplatz - Steinheim Bahnhof - Steinheim Albrecht-Dürer-Straße	T30
20	Hanau Hbf. - Lamboy	EF



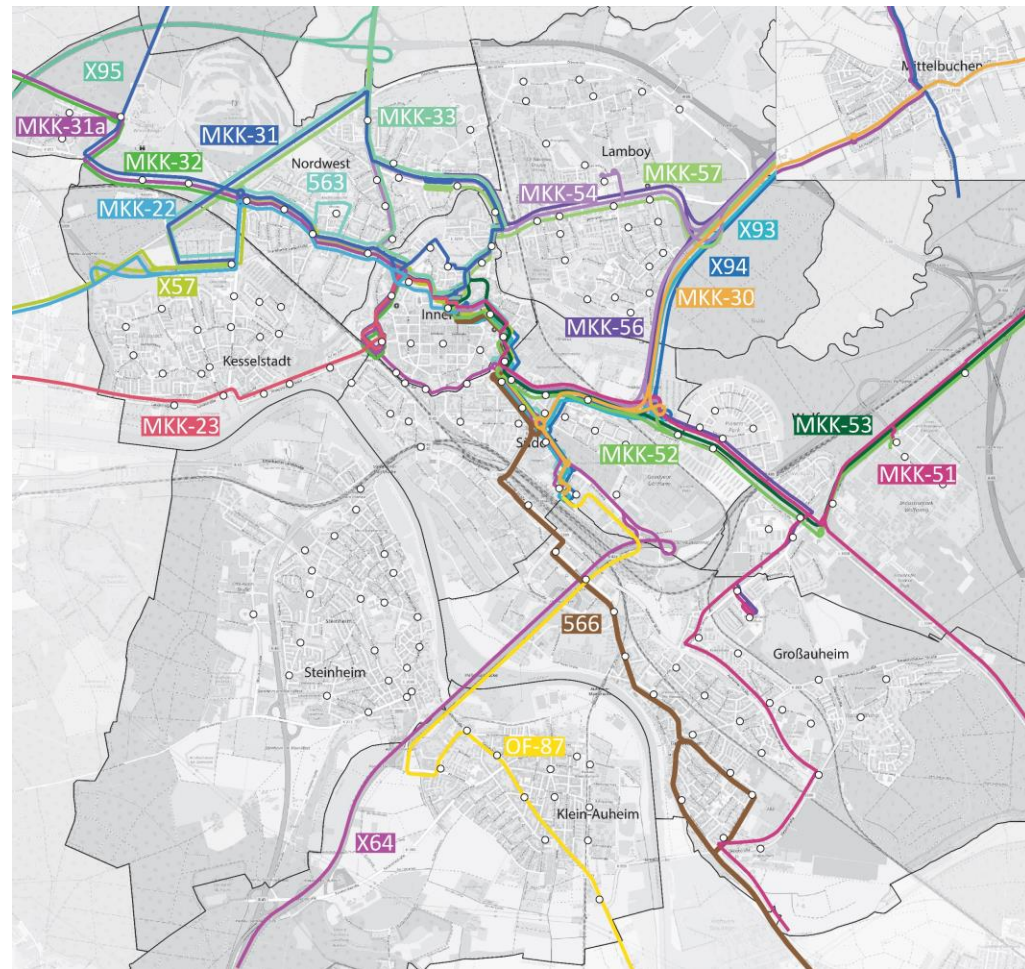
HSB Stadtbusverkehr

- Linie 1
- Linie 2
- Linie 4
- Linie 5
- Linie 6
- Linie 6S
- Linie 7
- Linie 8
- Linie 9
- Linie 10
- Linie 11
- Linie 12
- Linie 20

- Bedienungsgebiet mainer
- wichtige Verknüpfungspunkte
- Bushaltestelle
- End-/Anfangshaltestelle
- DB Bahnhof

Regionaler Busverkehr

Linie	Linienführung	Betreiber	Takt
MKK-22	(Frankfurt - Bischofsheim) - Wachenbuchen - Hochstadt - Dörningheim - (Hanau)	SVM	T30
MKK-23	Hanau - Dörningheim - Bischofsheim - Frankfurt	SVM	T30
MKK-30	Hanau Hbf. - Erlensee - Bruchköbel - Mittelbuchen - Wachenbuchen	Racktours	T30/T60
MKK-31	Hanau - Mittelbuchen - Killianstädten - Büdesheim	Racktours	T60
MKK-32	Hanau - Wachenbuchen - Niederdorfelden - Büdesheim	Racktours	T60
MKK-33	Hanau - Bruchköbel - Heinrich-Böll-Schule - Niederissigheim - Oberissigheim	HRS	T30
MKK-51	Langenselbold - Erlensee - Rodenbach - Wolfgang - Hanau (-Großkrotzenburg)	STROH	T60
MKK-52	Somborn - Rodenbach - Hanau	STROH	T30
MKK-53	Hanau - Hasselroth - Freigericht	STROH	T60
MKK-54	Langenselbold - Rückingen - Hanau	Heuser	T30/T60
MKK-56	(Langenselbold) - Ronneburg - Langenselbold - (Hanau)	Heuser	T60
MKK-57	Hammersbach - Neuberg - Langenselbold - (Hanau)	Heuser	T60
OF-87	Klein-Krotzenburg - Hainstadt - Klein-Auheim - Hanau Hbf.	Transdev	T60
562	Nidderau - Bruchköbel - Hanau-Freiheitsplatz (/ Hbf.)	DB Regio Bus	T60
563	Altstadt - Hammersbach - Bruchköbel - Hanau-Freiheitsplatz	DB Regio Bus	T60
566	Kahl/Großkrotzenburg - Großauheim - Hanau-Freiheitsplatz	DB Regio Bus	T30
X57	Hanau Hbf. / Hanau-Freiheitsplatz - Maintal - Frankfurt Enkheim	STROH	T30
X64	Heusenstamm - Obertshausen - Hanau Hbf. - Hanau-Freiheitsplatz	STROH	T60
X93/X94	Neuberg-Rüdigheim / - Ravalzhausen - Erlensee - Hanau Hbf.	STROH	T30



HanauLNO
Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH

Nahverkehrsplan Hanau
2025 - 2029

Regionaler Busverkehr

- MKK-22
- MKK-23
- MKK-30
- MKK-31
- MKK-31a
- MKK-32
- MKK-33
- MKK-51
- MKK-52
- MKK-53
- MKK-54
- MKK-56
- MKK-57
- OF-87
- 563
- 566
- X57
- X64
- X93
- X94
- X95

○ Bushaltestelle

0m 500m 1.000m

büro stadVerkehr



4

Erschließung und ÖV-Güteklassen

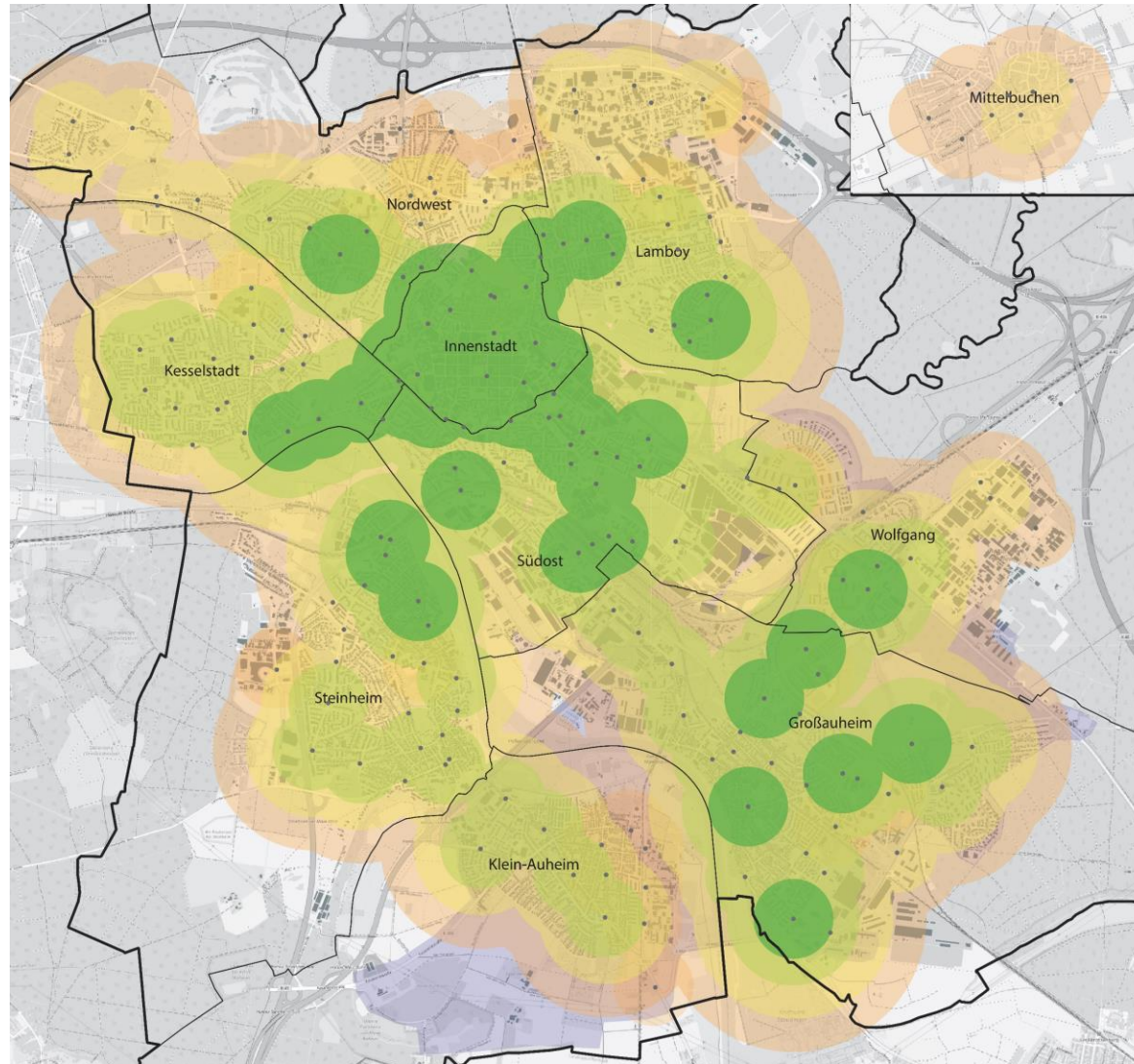
Erschließung - ÖV-Güteklassen Stadt Hanau

ÖPNV-Erschließungsqualität anhand von Güteklassen (Berechnungsmethodik nach Bundesamt für Raumentwicklung ARE (Schweiz)). Grundlegende Kriterien sind:

- Verkehrsmittel an der Haltestelle
- Takt an der Haltestelle
- Erreichbarkeit der Haltestelle (Einzugsradius)

Dargestellt sind die Güteklassen anhand der richtungsbezogenen Abfahrten der Hanauer Busse (HSB-Linien) zwischen 06:00 und 20:00 Uhr.

Anzahl der Haltestellen mit Güteklasse in Hanau				
Güteklasse	Einzugsradien			
	<300m	<500m	<750m	<1000m
A	37	5	0	0
B	59	32	5	0
C	40	59	32	5
D	21	40	59	32
E	23	0	0	0
HST in Hanau	180	180	180	180



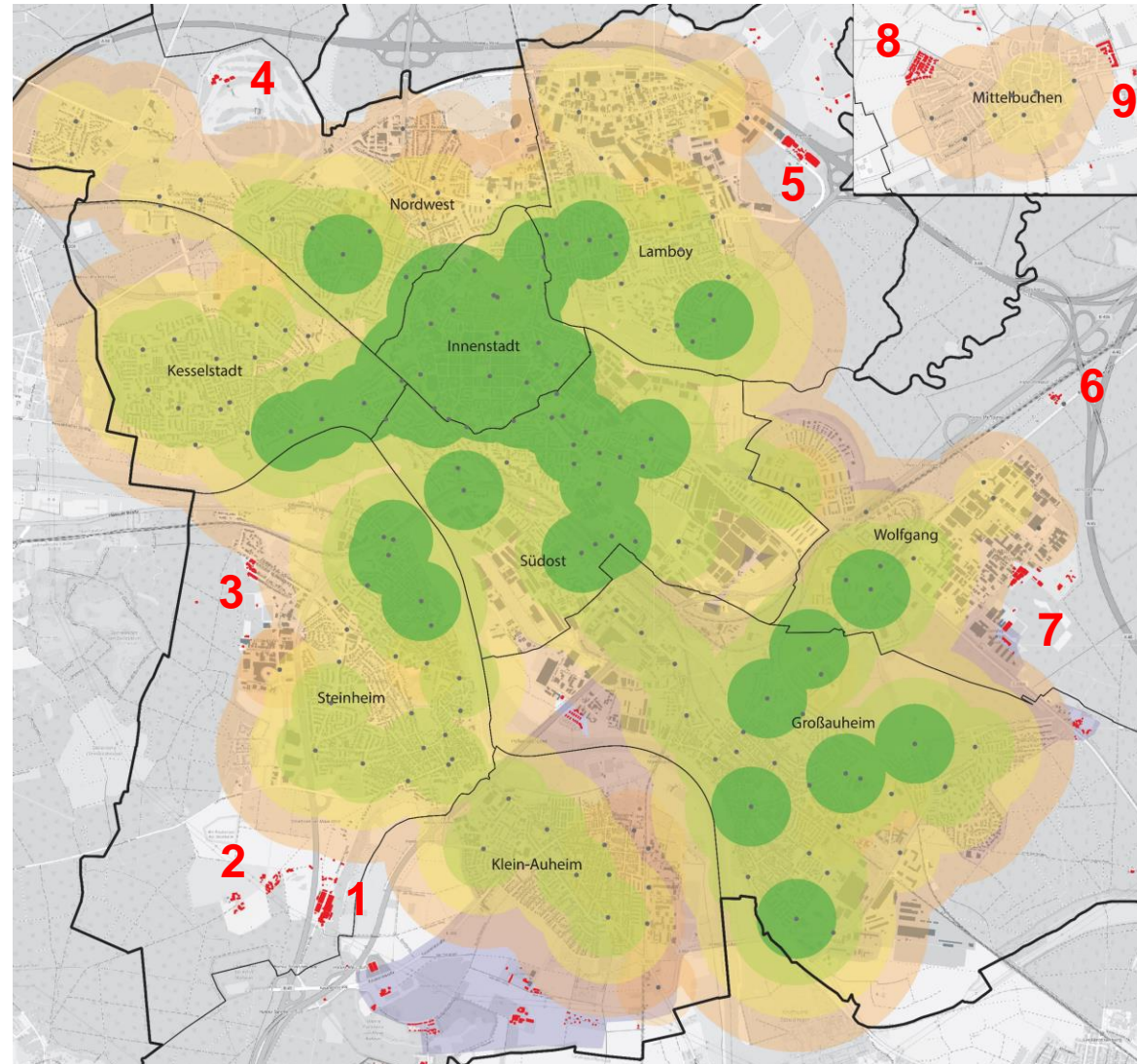
Güteklassen der Bushaltestellen in Hanau

- Güteklasse A
- Güteklasse B
- Güteklasse C
- Güteklasse D
- Güteklasse E
- Bushaltestelle
- Bedienungsbereich mainer

Erschließungslücken HSB Stadtbusverkehr

Folgende Bereiche werden nicht durch die Einzugsradien der Haltestellen nach dem Güteklassenmodell erschlossen

- (1) Gewerbegebiet an der Darmstädter Str.
- (2) Geflügelzuchtverein Häuser Weg
- (3) Klein-Steinheim südlich der Pfaffenbrunnstr.
- (4) Golf-Club Wilhelmsbad
- (5) Industrie und Gewerbe Lamboy-Ost
- (6) Forstamt (MKK-Linie)
- (7) Teilbereiche des Industrieparks Wolfgang
- (8) Neubaugebiet in Mittelbuchen-West
- (9) Siedlungsbereich Mittelbuchen-Ost



- Güteklassen der Bushaltestellen in Hanau**
- Güteklasse A
 - Güteklasse B
 - Güteklasse C
 - Güteklasse D
 - Güteklasse E
 - Bushaltestelle
 - Bedienungsbereich mainer
 - nicht erschlossene Gebäude



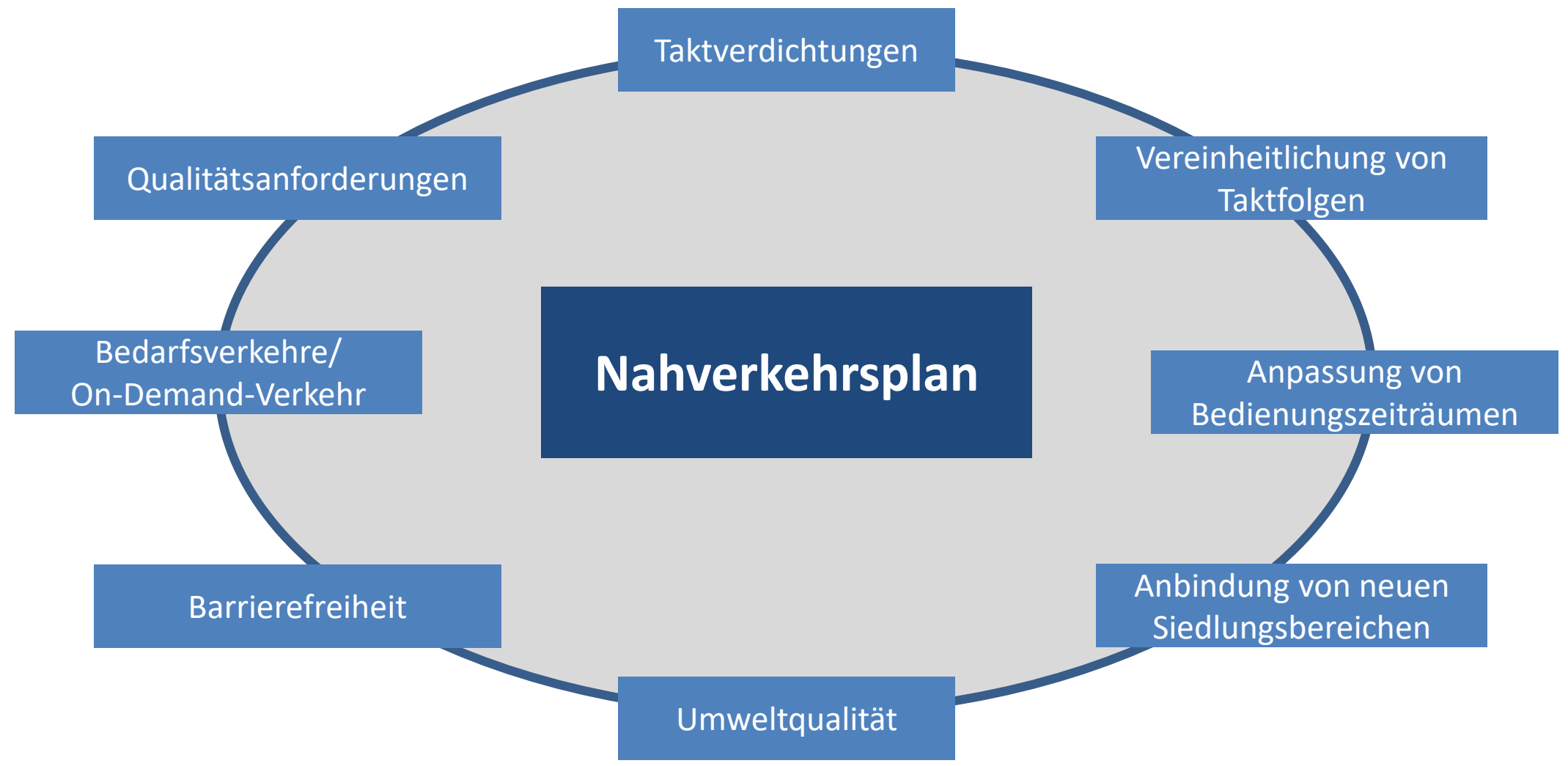
5 Maßnahmenvorschläge

Barrierefreiheit

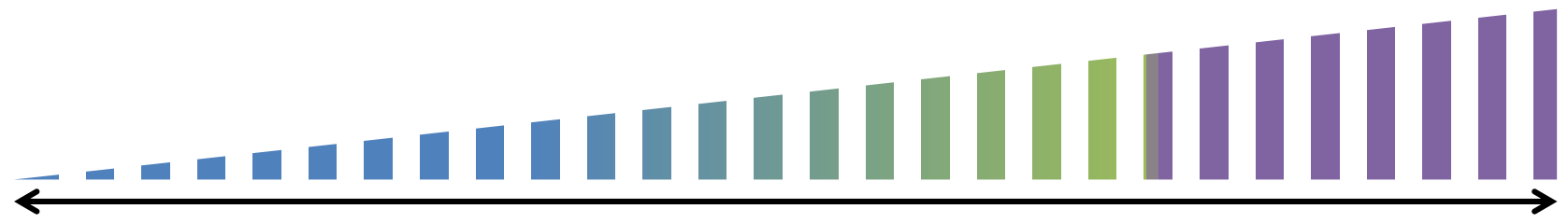
- Über 70 % aller Bussteige im Stadtgebiet von Hanau sind bereits barrierefrei ausgebaut.
- Im ÖPNV soll eine vollständige Barrierefreiheit sichergestellt werden, um allen Personen einen Zugang zu ermöglichen.
- Der Anspruch der vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV leitet sich aus dem Personenbeförderungsgesetz ab (vgl. § 8 Abs. 3 PBefG).
- Zwei-Sinne-Prinzip (Hören, Sehen und Tasten)
- Kategorisierung und Priorisierung des Haltestellenausbaus erfolgt im Nahverkehrsplan.
- Umsetzung gemäß „Maßnahmenplan Barrierefreie Haltestellen im Busverkehr“ Teil 1 und Teil 2 des RMV, sowie den entsprechenden Richtlinien und DIN-Normen.
- Neben der baulichen Ausgestaltung muss auch die Anfahrbarkeit der Haltestellen im Betrieb sichergestellt sein.
- Hbf. Bussteig A soll noch 2024 ausgebaut werden
- Aktuell Ausbau von Haltestellen in Steinheim und Pioneer Park



Erste Maßnahmenideen für die Stadtteile



Möglicher Aufbau Maßnahmenkonzept



„Maßnahmenintensität“

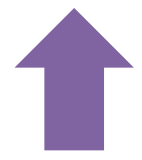
Ziel

Wie heute + leichte
Verbesserungen

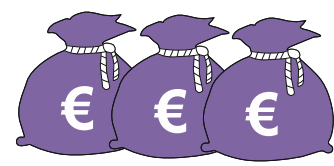
Verdichtungen im
Liniennetz und Erhöhung
des Angebotes

Sehr starker Ausbau
des ÖPNV

Modal Split-Anteil
ÖPNV



Aufwand- und
Ertragsschere
des ÖPNV



➔ Modularer Aufbau der Maßnahmen des Nahverkehrsplanes



6

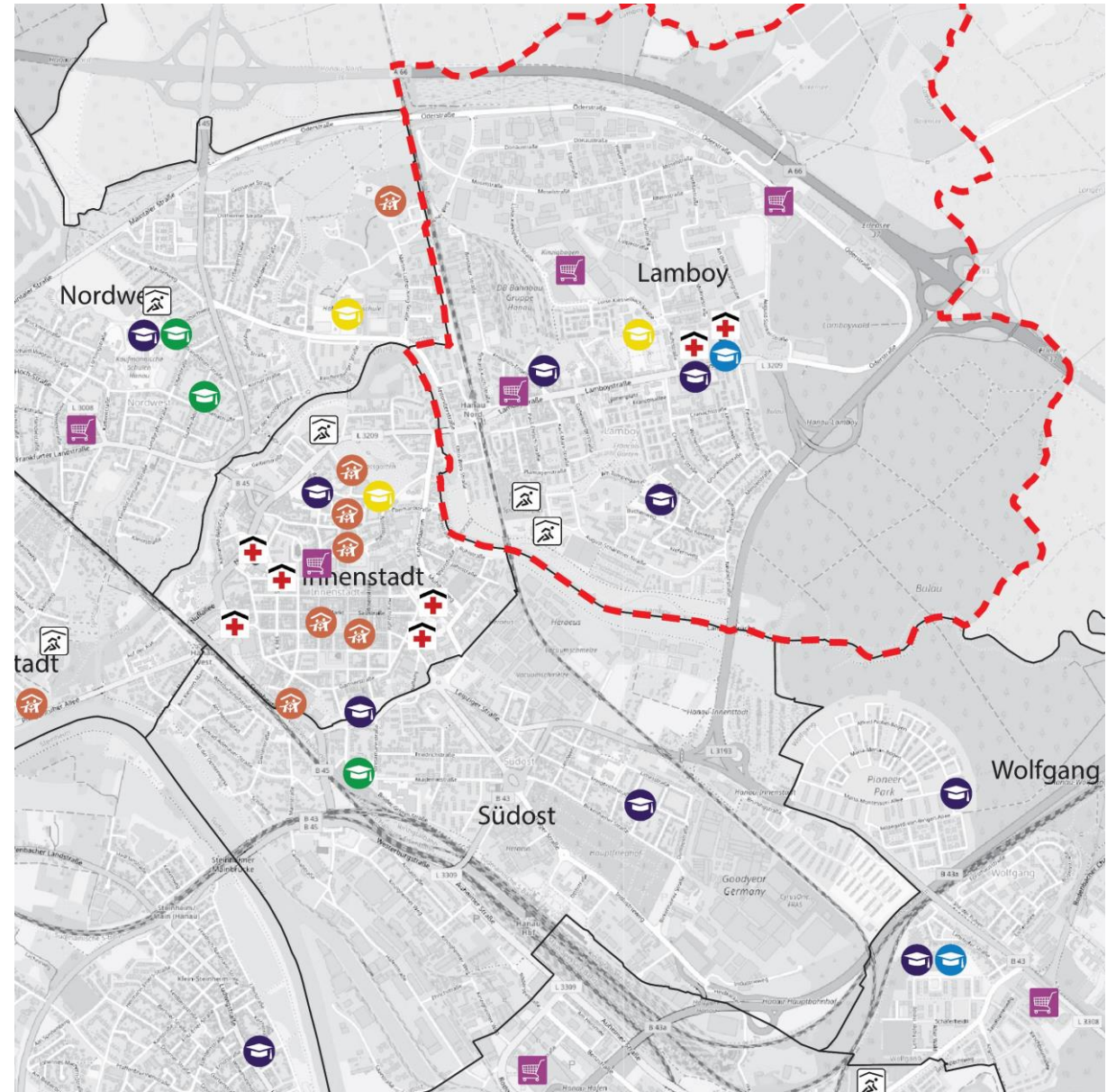
Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

Wichtige Ziele in Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

Lamboy/Tümpelgarten

- ca. 12.700 Einwohner
- Wichtige Bildungseinrichtungen sind hier die Grundschulen Gebeschusschule, Sophie-Scholl-Schule und die Tümpelgarten-Schule, das Schulzentrum Hessen-Homburg sowie die Förderschule Paula-Fürst-Schule
- Medizinische Einrichtungen hier sind die Kinder- und Jugendpsychiatrie und die Internistische Praxisgemeinschaft Hanau
- Daneben zählen die Rudi-Völler-Sportanlage, der Sportcampus (Turngemeinde Hanau), das Dienstleistungszentrum um IKEA sowie das Einkaufszentrum Kinzigbogen im nordöstlichen Stadtgebiet auch zu den wichtigen Zielen

Wichtige Ziele



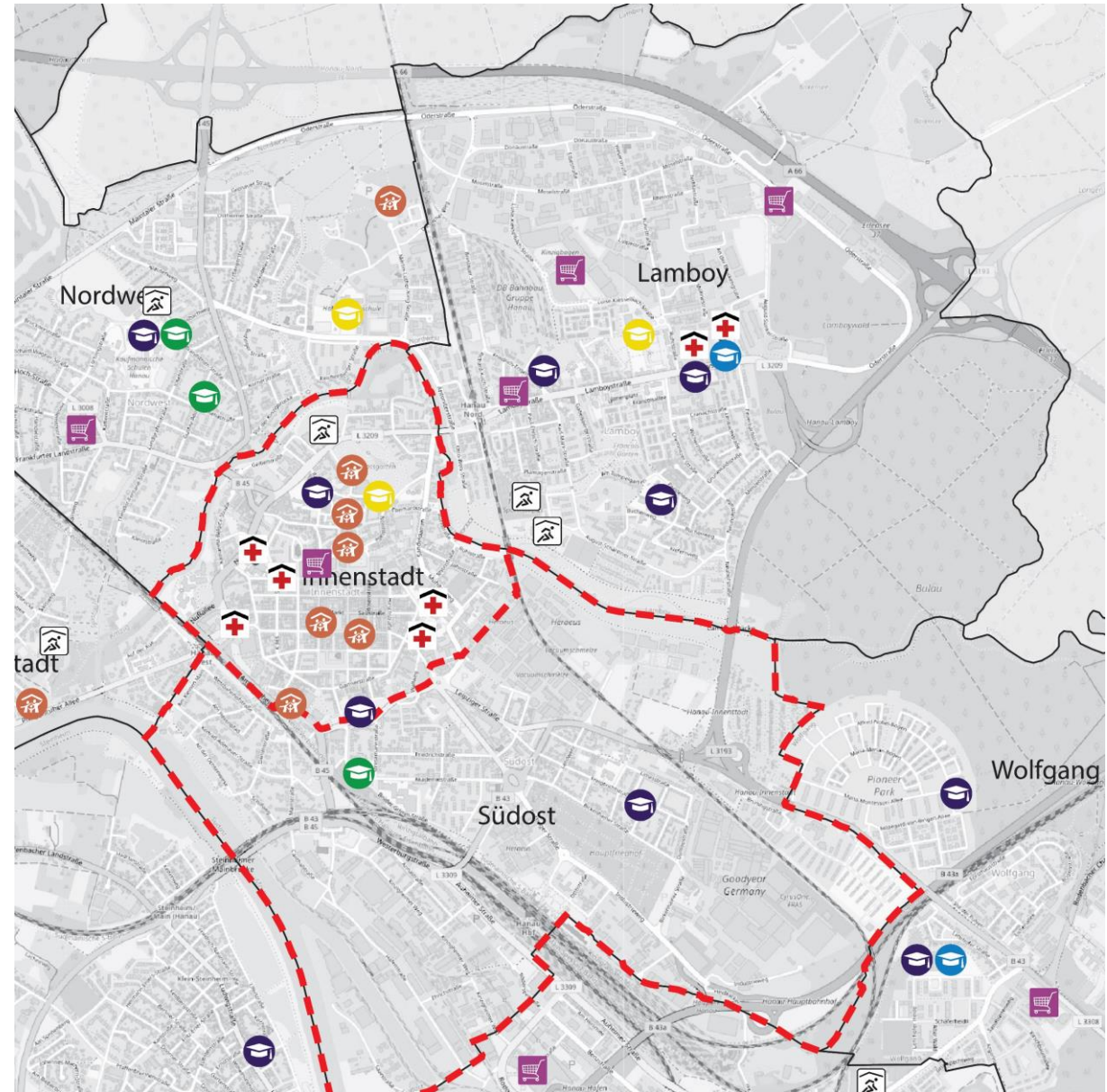
Wichtige Ziele in Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

Innenstadt (inkl. Südost)

- Hohe Einwohnerdichte mit ca. 23.400 Einwohner
- Wichtige Ziele hier sind der Marktplatz, die Fußgängerzone und viele Veranstaltungsorte (z.B. Fronhof, Kino, Congress Park Hanau)
- Medizinische Einrichtungen sind das Klinikum Hanau, das St. Vinzenz-Krankenhaus und mehrere Facharztzentren
- Einkaufszentrum Forum Hanau und die Postcarré
- Hauptbahnhof, Westbahnhof, Marktplatz und Freiheitsplatz als zentrale Umsteigehaltestellen
- Drei Grundschulen und Karl-Rehbein-Schule im nördlichen und die Ludwig-Geißler-Schule im südlichen Stadtgebiet
- Im nördlichen Bereich liegt das Heinrich-Fischer-Bad

Wichtige Ziele

- | | | | |
|---|---|--|--|
|  Grundschule |  Weiterführende Schule |  Berufsbildende Schule |  Förderschule |
|  Sportanlage |  Veranstaltungsort |  Krankenhaus/Arztpraxis |  Nahversorgung/Einkaufszentrum |



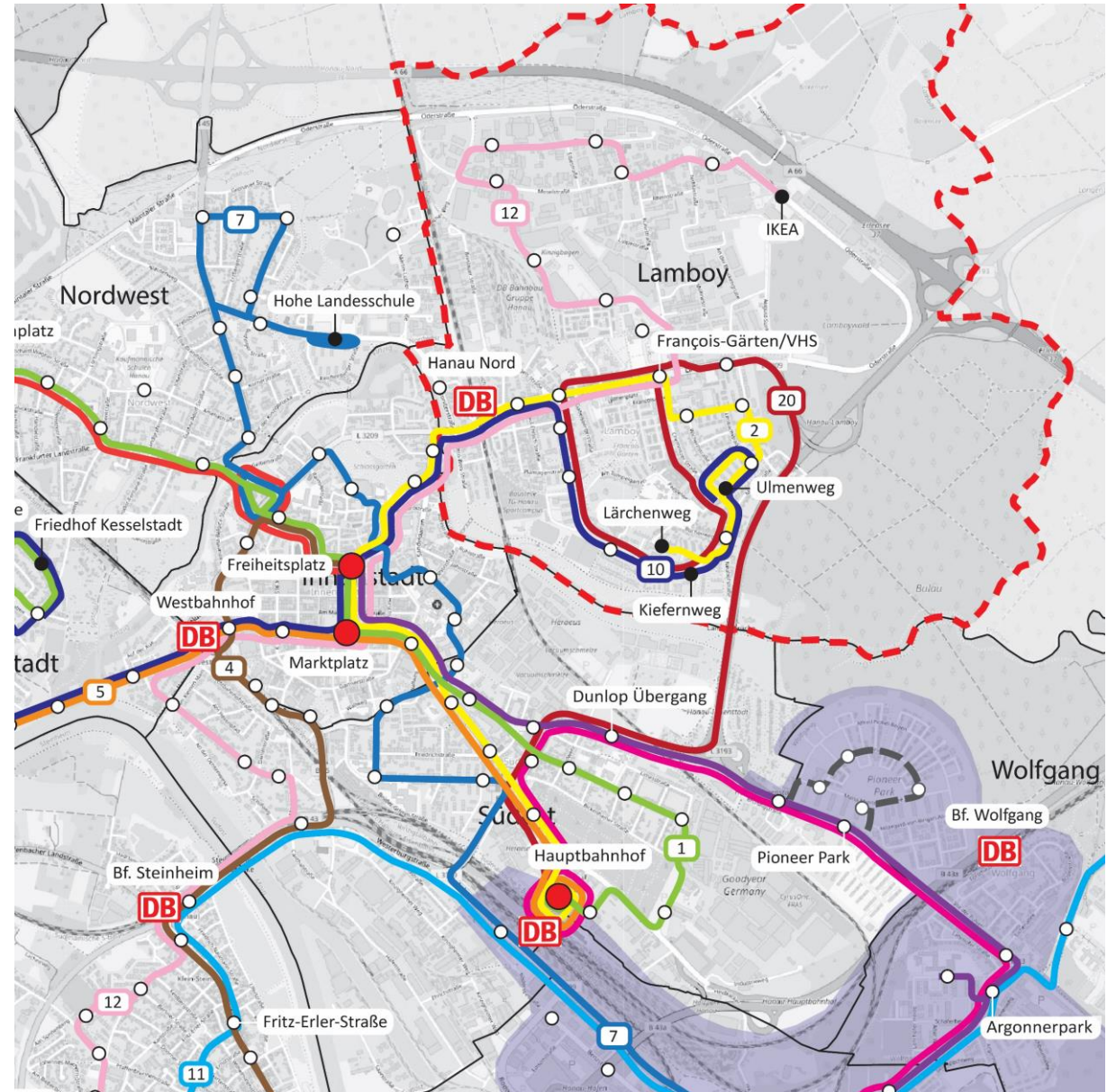
ÖPNV-Erschließung in Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

Lamboy/Tümpelgarten

- Hanau Nord mit Halt der RB 49
- Linie 2 und Linie 20 erschließen über die Lamboystraße die Wohngebiete in Lamboy
- Linie 10 erschließt das südliche Stadtgebiet
- Linie 12 erschließt den nördlichen Stadtbereich IKEA
- Regionallinien MKK-54, MKK-56 und MKK-57

HSB Stadtverkehr

- Buslinie
- wichtige Verknüpfungspunkte
- End-/Anfangshaltestelle
- Bedienungsgebiet mainer
- Bushaltestelle
- DB Bahnhof




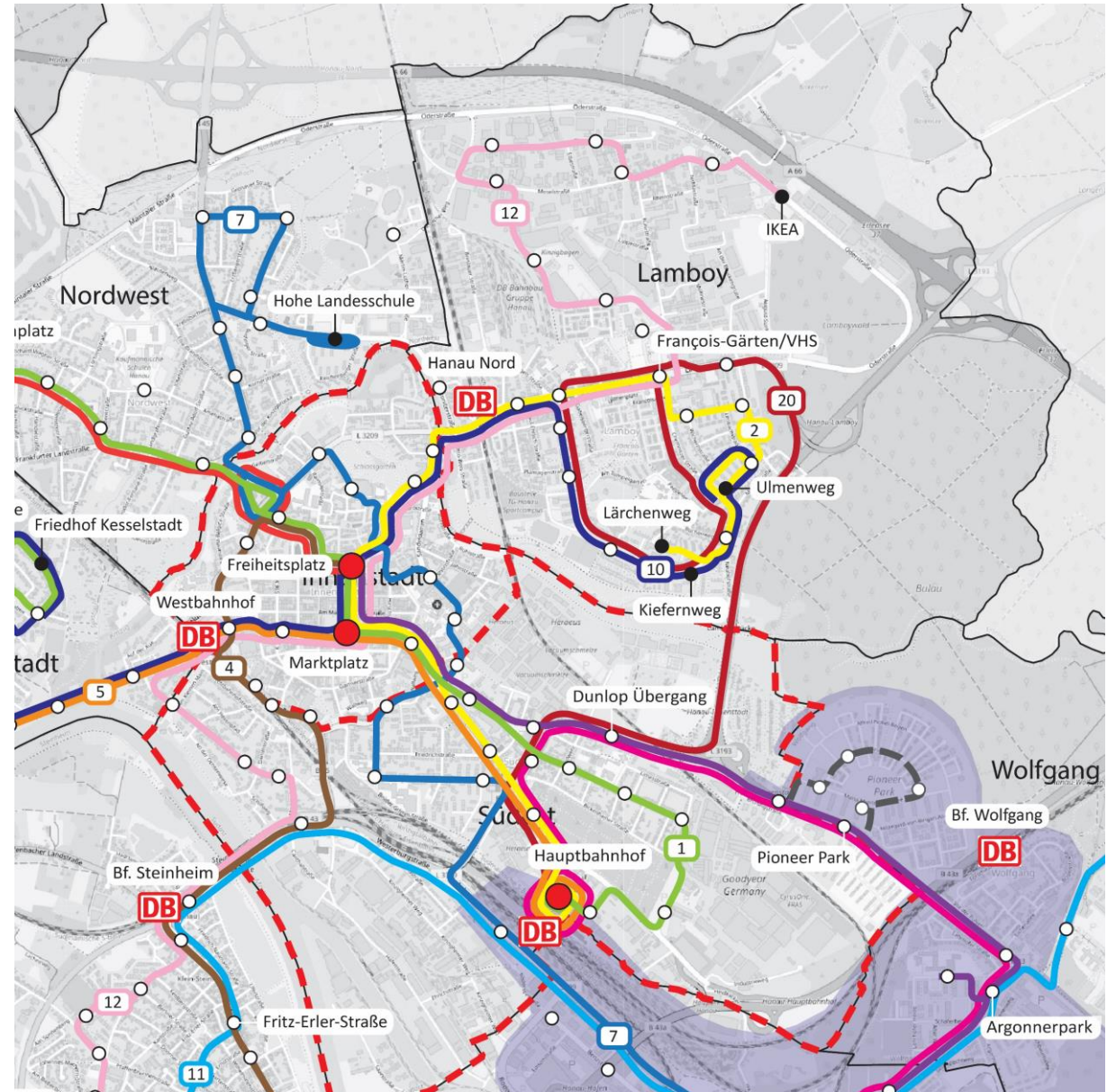
ÖPNV-Erschließung in Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

Innenstadt

- Dezentraler Hauptbahnhof im Südosten der Innenstadt
- zahlreichen Verbindungen im Regional- und Fernverkehr
- Westbahnhof mit Verbindung Richtung Frankfurt bzw. Aschaffenburg
- Alle Hanauer Buslinien verbinden die Innenstadt umsteigefrei mit den jeweiligen Stadtteilen
- Zentrale Haltestellen sind Hauptbahnhof, Marktplatz und Freiheitsplatz mit hohen Ein- und Aussteigerzahlen
- Zahlreiche Regionalbuslinien verbinden das Oberzentrum Hanau mit den umliegenden Städten und Gemeinden

HSB Stadtverkehr

- | | | |
|---|---|--|
|  Buslinie |  wichtige Verknüpfungspunkte |  End-/Anfangshaltestelle |
|  Bedienungsgebiet mainer |  Bushaltestelle |  Bahnhof |



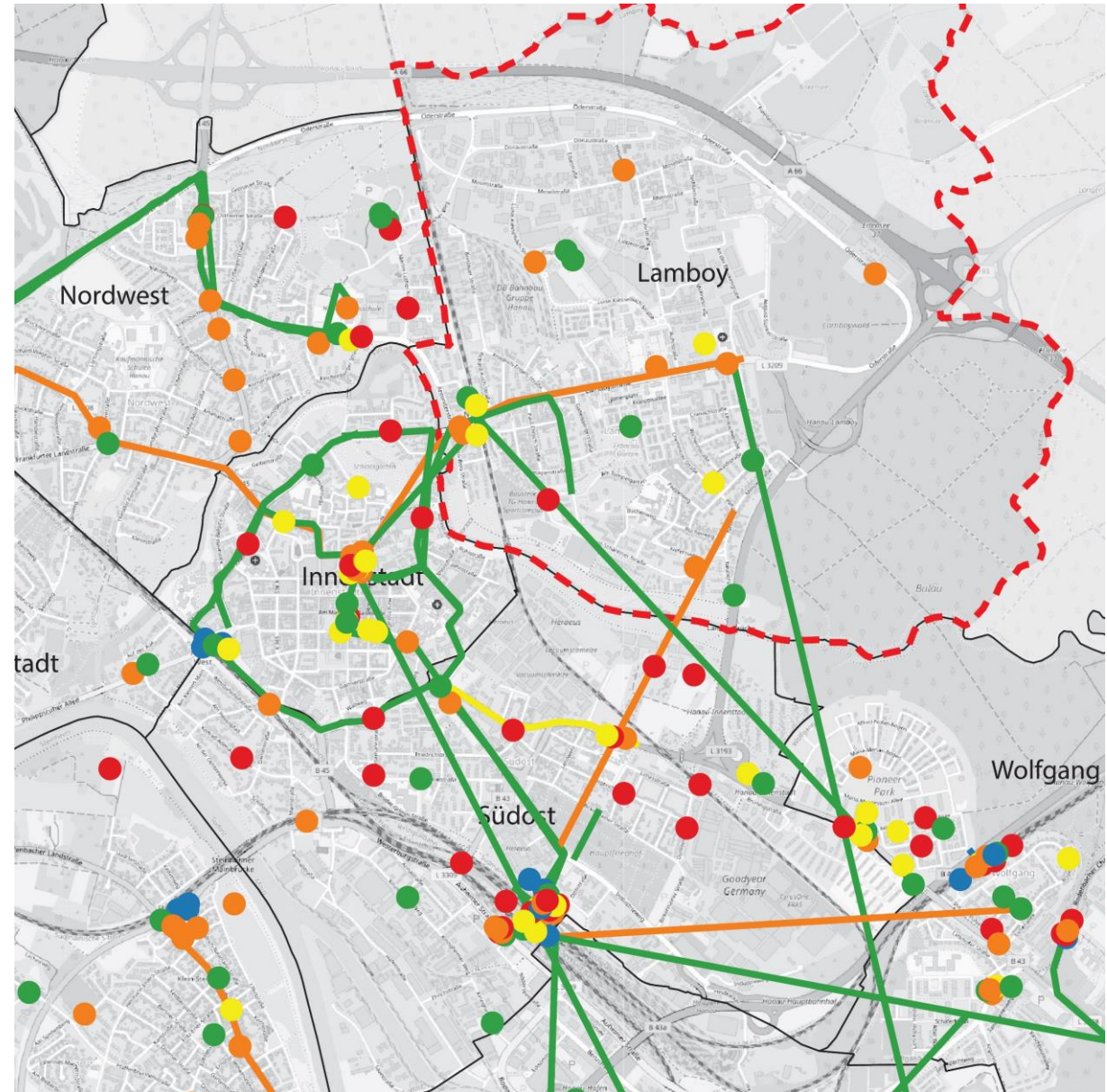
Online-Beteiligung in Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

Lamboy/Tümpelgarten

- Verbesserung der Anbindung des Nordbahnhofs an Wochenenden und Feiertagen
- Direktverbindung von Lamboy nach Wolfgang/Großauheim
- Schnellere und direkte Verbindung zum Hauptbahnhof
- Zusätzliche Haltestelle im Bereich Philipp-August-Schleißner-Weg mit sicherem Zugang für Jugendliche aus den Sportvereinen
- Ausweitung der Linie 20 in den Morgenzeiten und höhere Taktung
- Höhere Taktung zum Fachmarktzentrum Kinzigbogen
- Ausweitung des Angebots auf der Linie 2 in den Nachtstunden sowie am Wochenende
- Direktverbindung nach Erlensee/Bruckköbel/Nidderau

Online Bürgerbeteiligung

- Linienweg/Verbindung
- Takte/Bedienung
- Haltestellen
- Sonstiges
- Verknüpfung der Verkehrsmittel



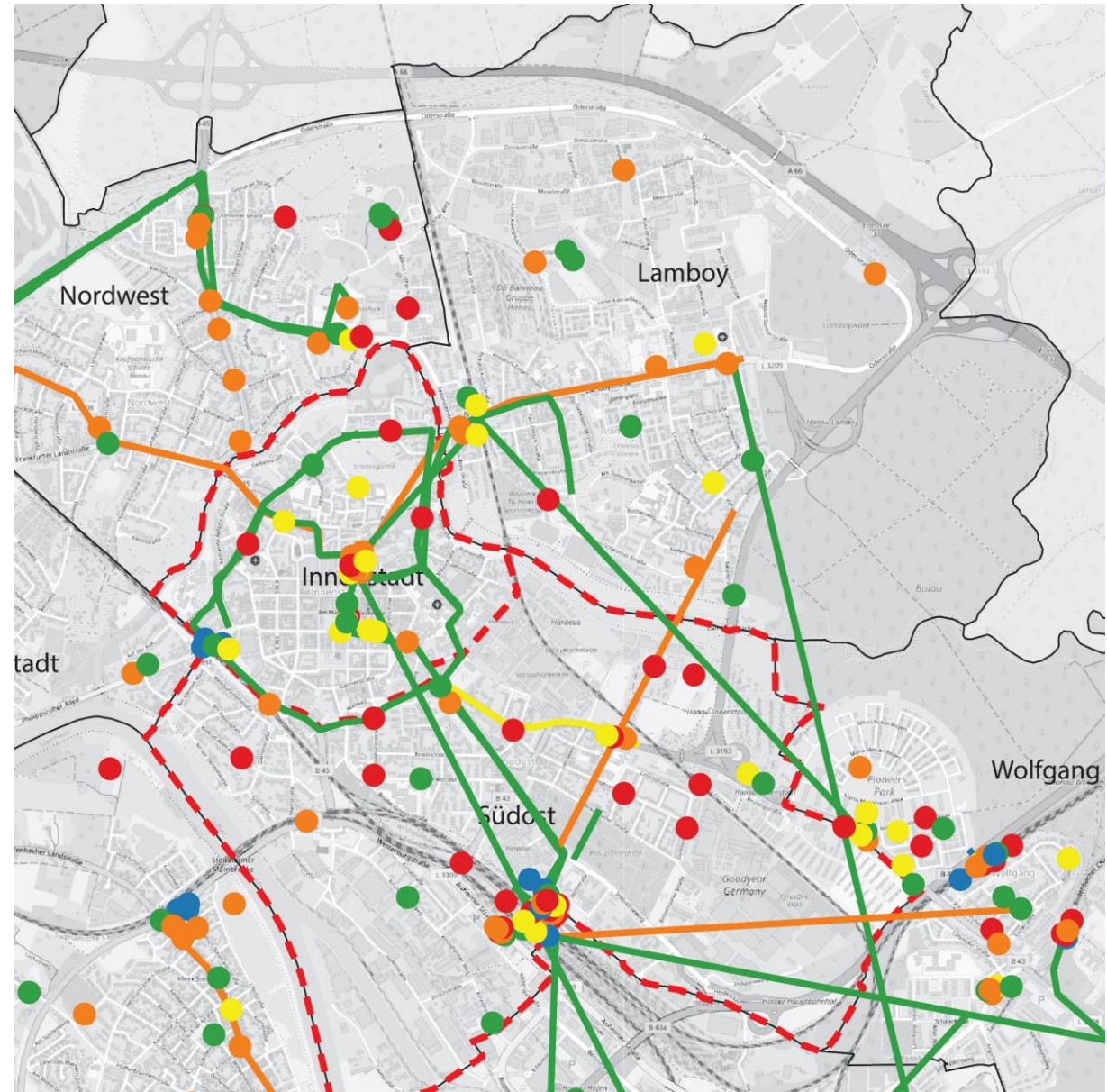
Online-Beteiligung in Lamboy/Tümpelgarten, Innenstadt

Innenstadt

- Höhere Taktung zwischen Marktplatz und Hauptbahnhof
- Verbesserung der Verknüpfung zwischen Bus und Bahn am Westbahnhof und digitale Fahrgastinformation am Westbahnhof
- Verbesserung der Ausstattung von Haltestellen
- Ringbuslinie um die Innenstadt (Verbindung Kino, Nordbahnhof, Fischerbad, Westbahnhof, Grimm Center...)
- Busbeschleunigungs-/Bevorrechtigungsmaßnahmen im Bereich der Brüder-Grimm-Schule und Friedrich-Ebert-Anlage
- Barrierefreier Ausbau der bisher nicht barrierefreien Haltestellen (z.B. Westbahnhof)
- Vereinheitlichung der Taktung auf allen Linien (15'/30'/60'-Takt)
- Pünktlichkeit der Linie 6 ab Haltestelle Alfred-Delp-Straße

Online Bürgerbeteiligung

- Linienweg/Verbindung
- Takte/Bedienung
- Haltestellen
- Sonstiges
- Verknüpfung der Verkehrsmittel





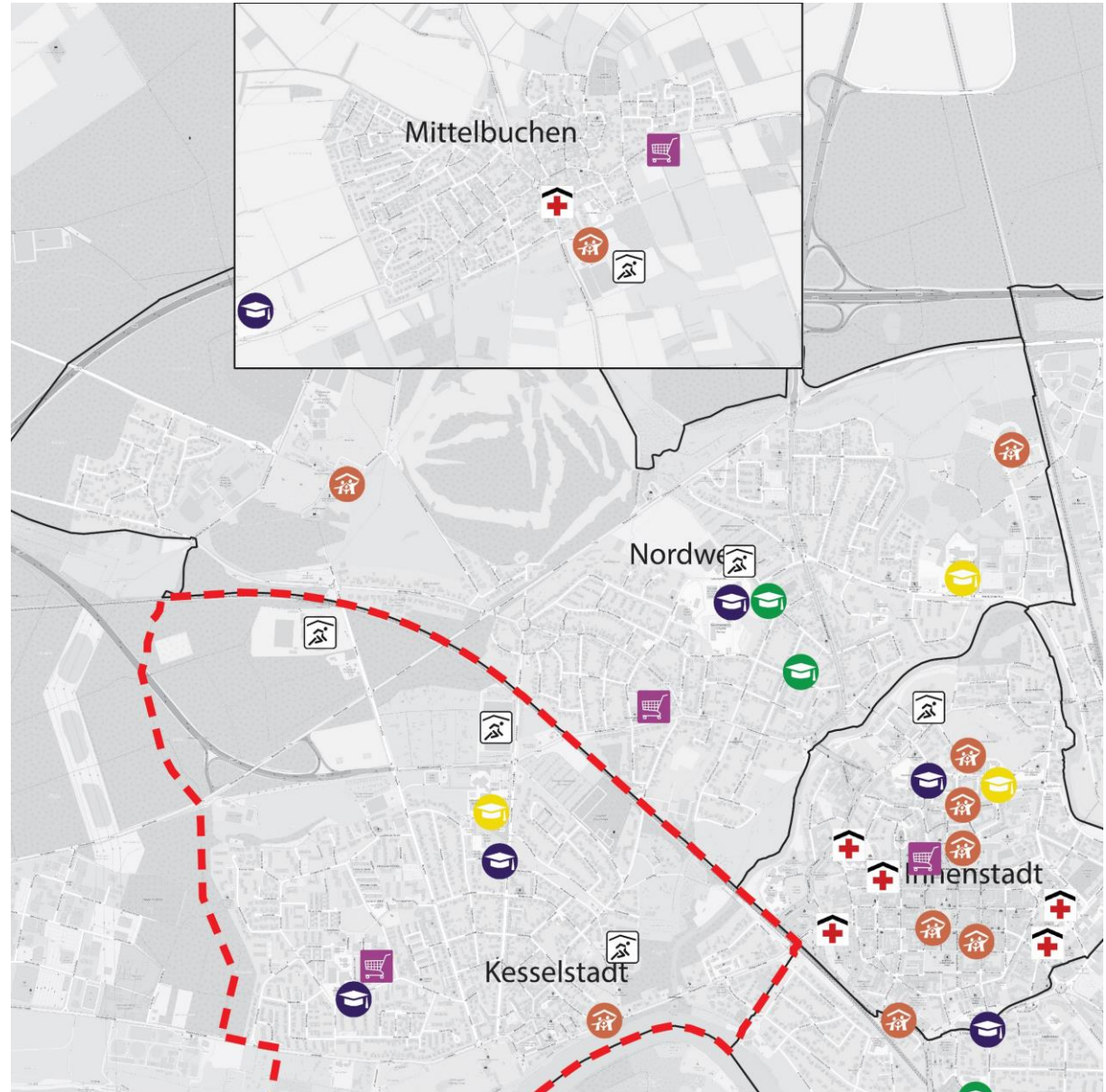
Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Wichtige Ziele in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Kesselstadt

- ca. 11.600 Einwohner
- Zudem liegt im südlichen Stadtgebiet der Schlosspark Philippsruhe sowie das Historische Museum Hanau und das Amphitheater
- Veranstaltungsort Olaf-Palme-Haus als Haus der Begegnung für Seminare, Meetings und Ausstellungen
- Im nördlichen Stadtgebiet liegt das Herbert-Dröse-Stadion und die Heinrich-Sonnrein-Sportanlage
- Zudem befinden sich in Kesselstadt zwei Grundschulen und eine Gesamtschule

Wichtige Ziele

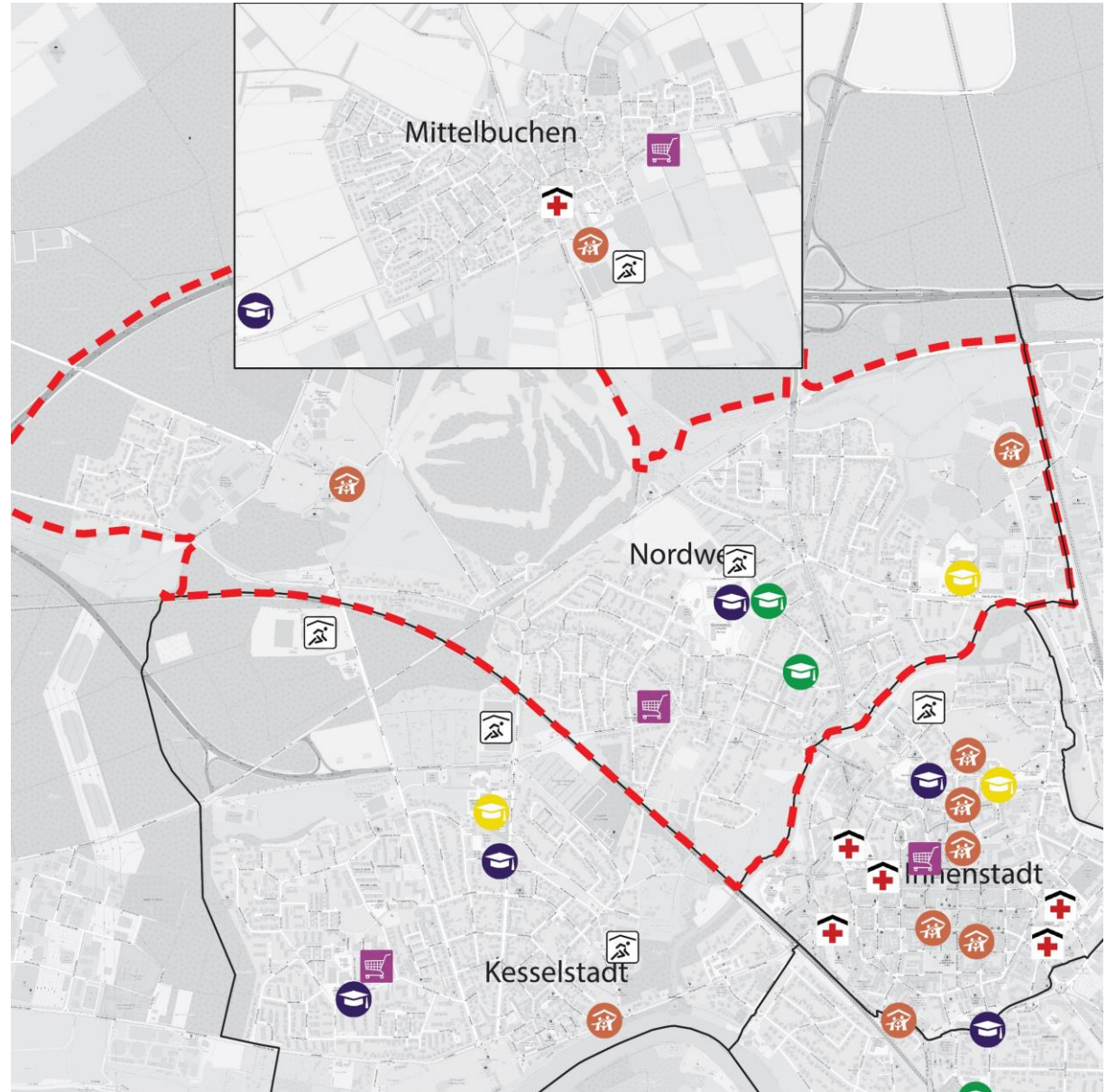


Wichtige Ziele in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Nordwest

- Die ca. 11.400 Einwohner von Nordwest verteilen sich auf Nordwest und den ganz im Westen von Hanau liegenden Ortsteil Hohe Tanne
- Das Comoedienhaus Wilhelmsbad und das Sport- und Veranstaltungszentrum August-Schärttner-Halle sowie eine Reihe von Schulen (z.B. Hohe Landesschule, Kaufmännische Schule) gehören zu den wichtigen Zielen in Hanau
- Nördlich des Wohngebietes liegt der Sportplatz an den Günterteichen, etwas entfernt liegen die Eremitage, sowie der Golf Club Hanau Wilhelmsbad

Wichtige Ziele

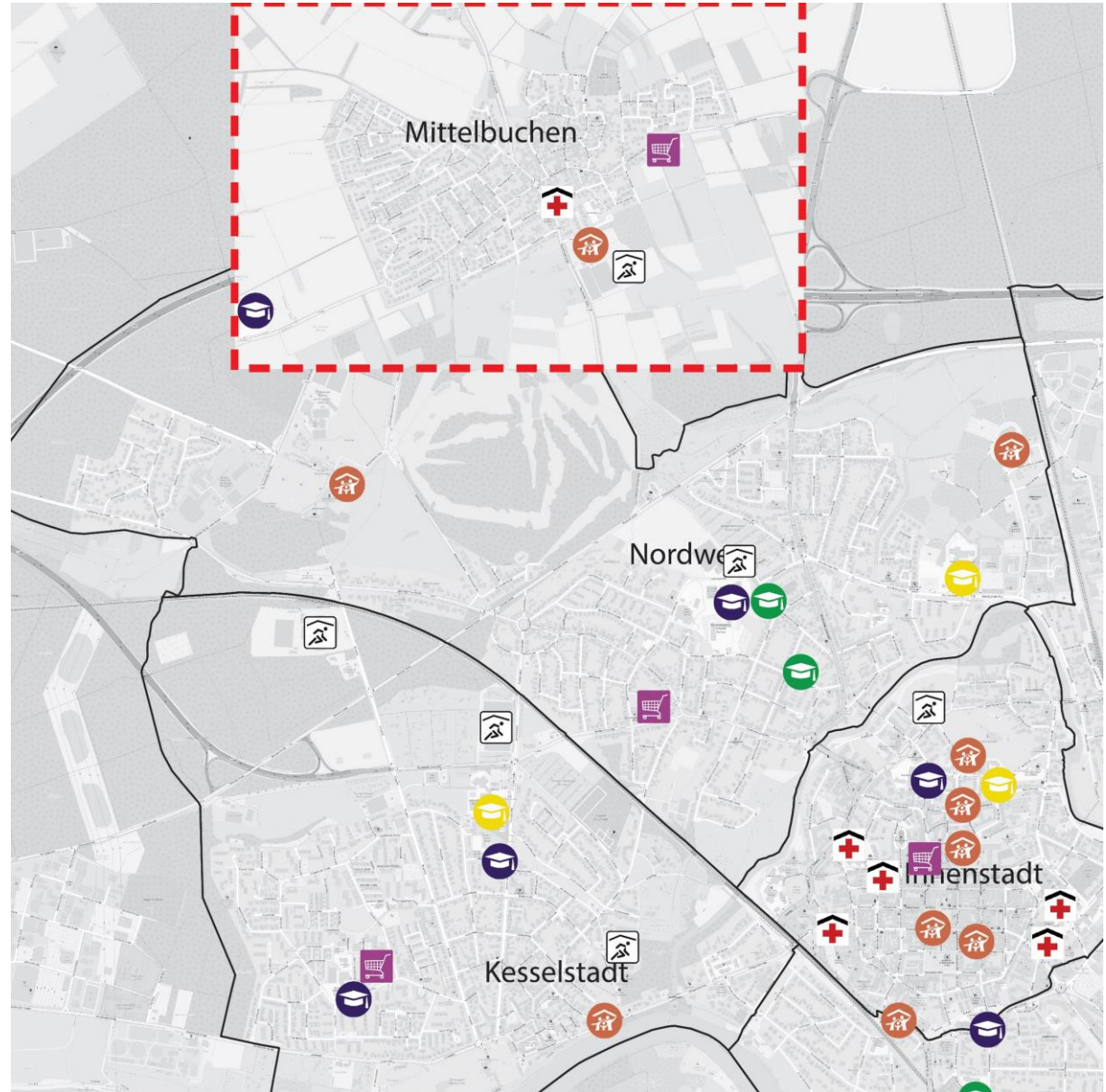


Wichtige Ziele in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Mittelbuchen

- Mittelbuchen ist mit ca. 4.200 Einwohnern der am stärksten ländlich geprägte Stadtteil Hanaus. Zudem ist Mittelbuchen mit seiner Lage ganz im Norden der von der Kernstadt am weitesten entfernte Stadtteil
- Neben einem Nahversorger gibt es einen Sportplatz, eine Gemeinschaftspraxis, sowie an der Grenze von Mittelbuchen die Büchertalschule Wachenbuchen

Wichtige Ziele



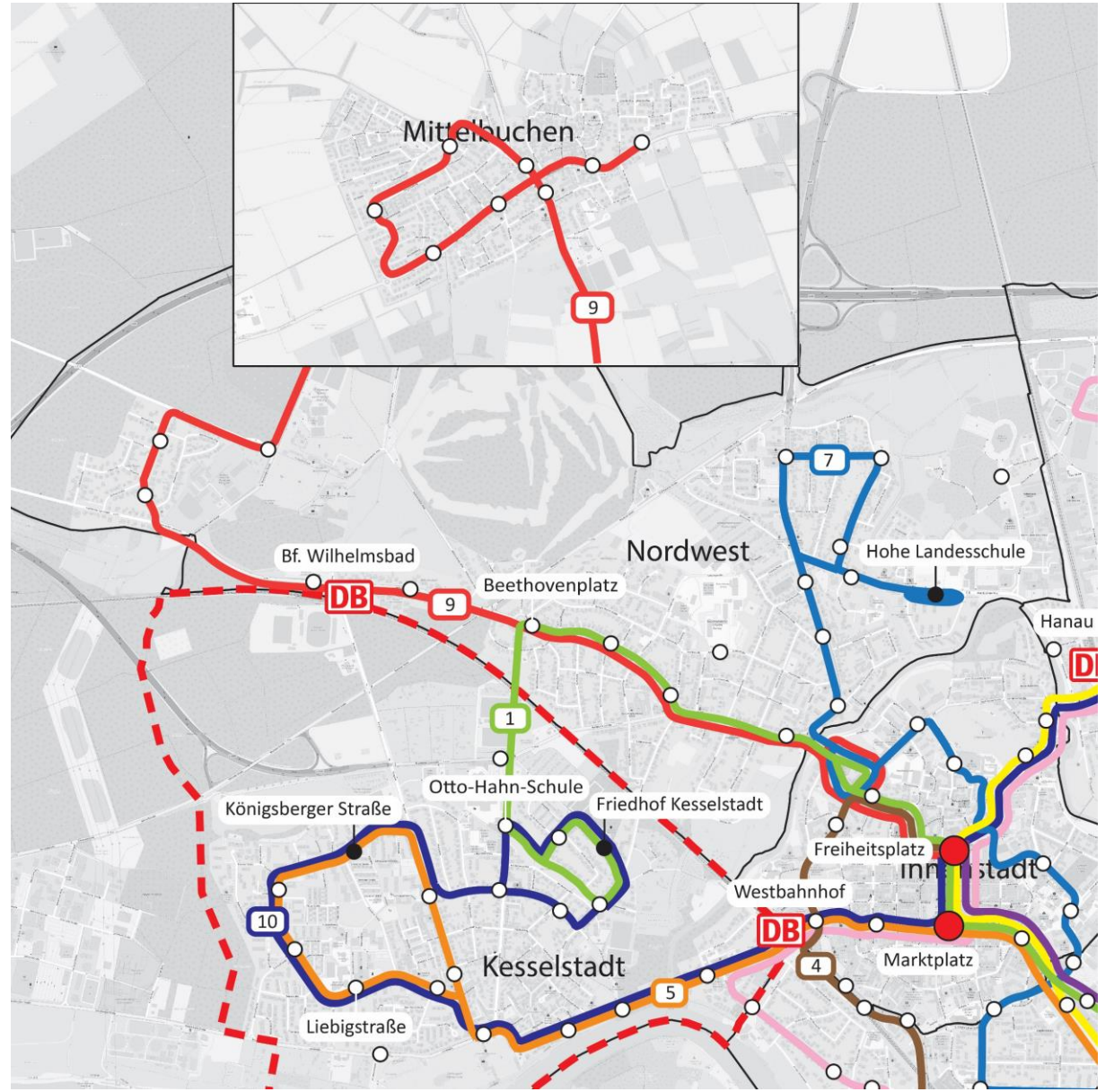
ÖPNV-Erschließung in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Kesselstadt

- Erschließung durch Linie 1 über Frankfurter Landstraße
- Erschließung durch die Linie 5 und Linie 10 über Philippsruher Allee
- Sonstige Linien X 57, MKK-23, MKK-31 und MKK-54 (Schülerverkehr)

HSB Stadtverkehr

 Buslinie	 wichtige Verknüpfungspunkte	 End-/Anfangshaltestelle
 Bedienungsgebiet mainer	 Bushaltestelle	 Bahnhof



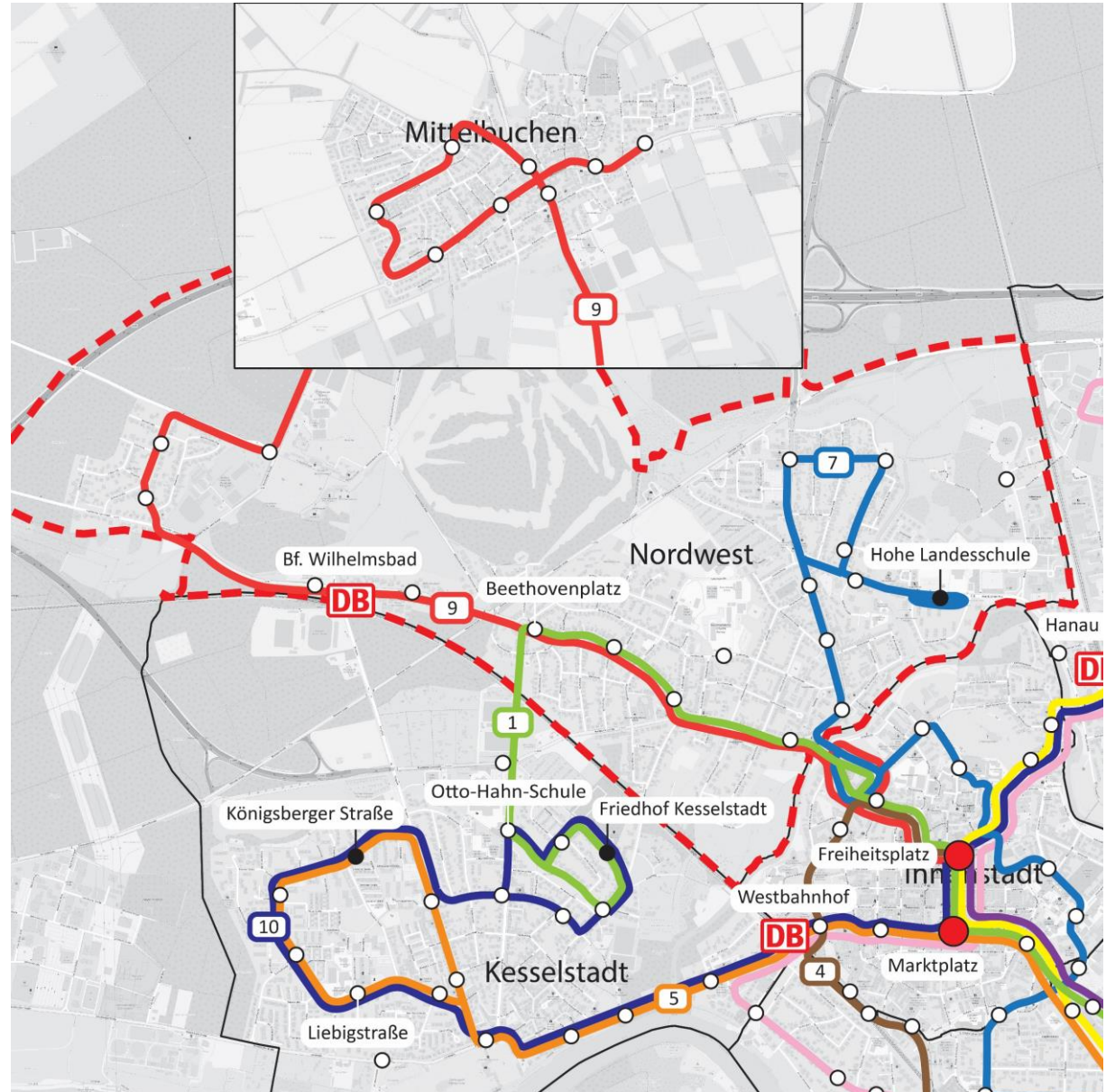
ÖPNV-Erschließung in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Nordwest

- Bahnhof Wilhelmsbad mit Halt der RB 58, RE 54 und RE 59
- Linie 1 erschließt den südlichen Bereich
- Linie 7 erschließt das nördliche Stadtgebiet und stellt über den Freiheitsplatz eine Verbindung nach Großauheim dar
- Linie 9 stellt im Stadtgebiet eine Verbindung nach Mittelbuchen sowie in die Innenstadt dar
- Regionallinien X57, 562, 563, MKK-31, MKK-32, MKK-33, MKK-54 und MKK-57 (Schülerverkehr)

HSB Stadtverkehr

- Buslinie
- Bedienungsbereich mainer
- wichtige Verknüpfungspunkte
- Bushaltestelle
- End-/Anfangshaltestelle
- DB Bahnhof



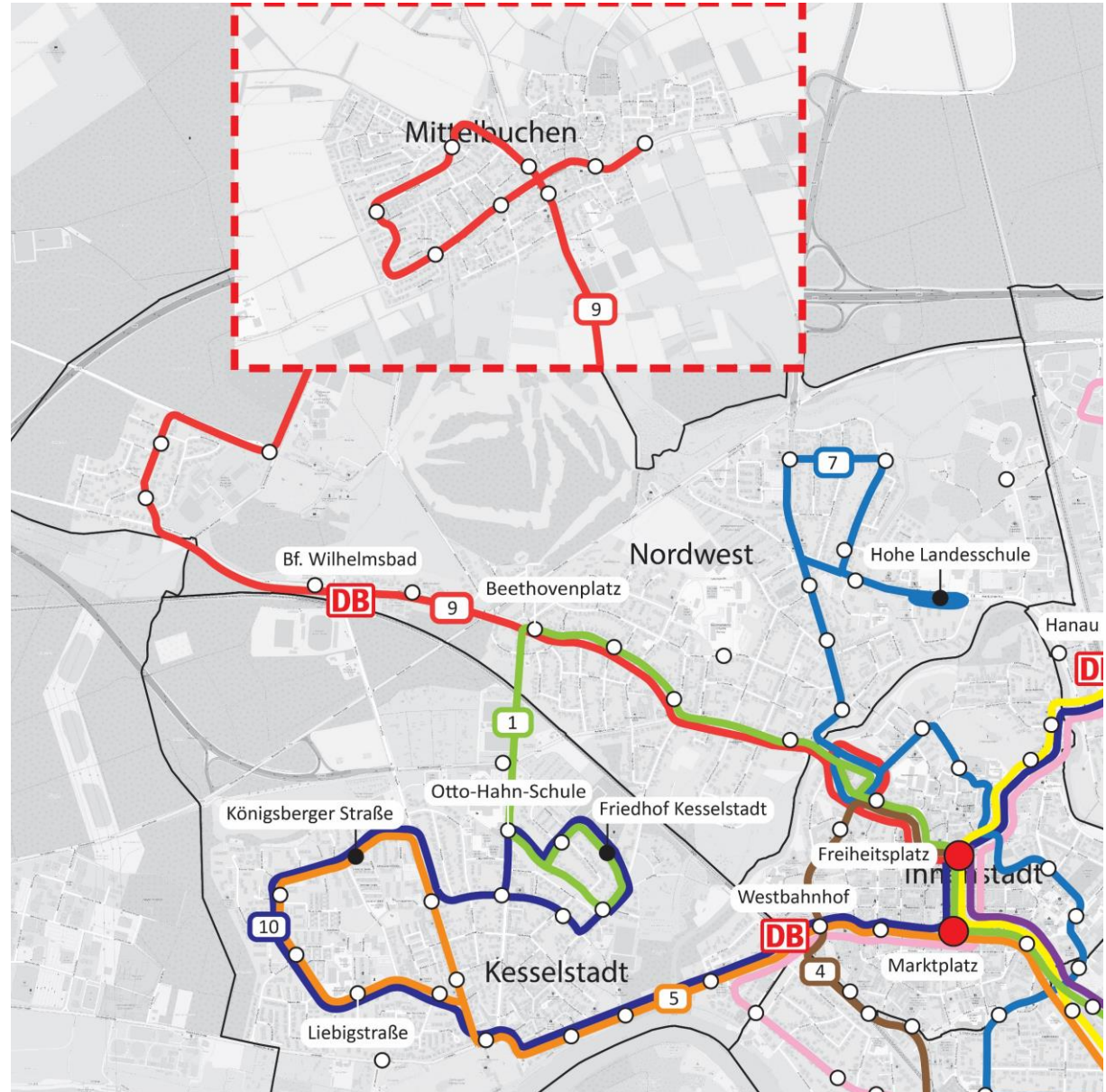
ÖPNV-Erschließung in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Mittelbuchen

- Linie 9 erschließt als einzige HSB-Linie das Stadtgebiet und fährt im 30'-Takt von Mittelbuchen zum Freiheitsplatz
- Sonstige Linien sind MKK-30 und MKK-31

HSB Stadtverkehr

- | | | |
|---|---|--|
|  Buslinie |  wichtige Verknüpfungspunkte |  End-/Anfangshaltestelle |
|  Bedienungsgebiet mainer |  Bushaltestelle |  Bahnhof |



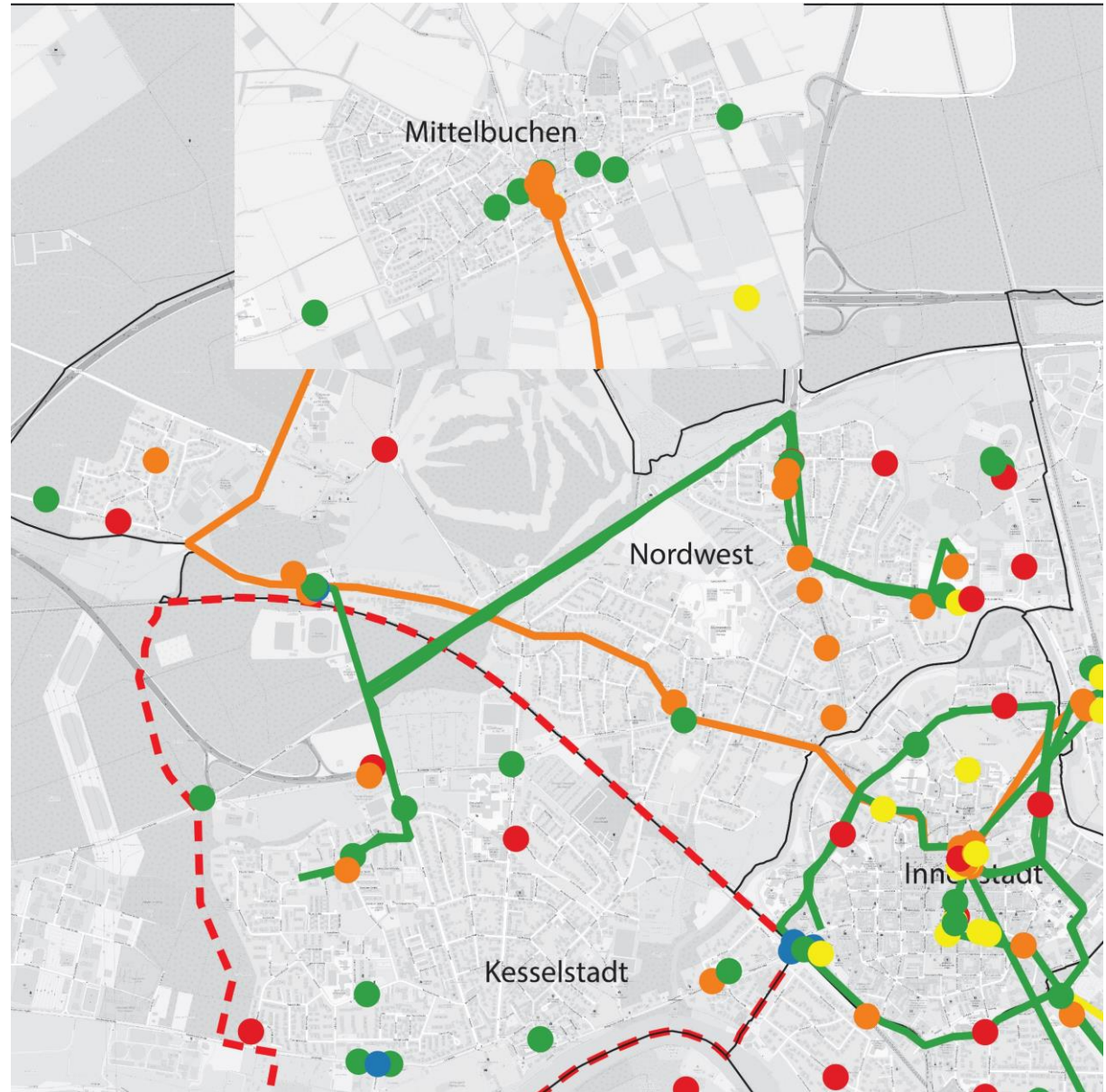
Online-Beteiligung in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Kesselstadt

- Optimierung der Führung der Linie 1 (über Frankfurter Straße statt Beethovenplatz)
- Gestaltung von sicheren Haltestellen/Gehwegbreiten (z.B. Otto-Hahn-Schule)
- Durchgehendes Angebot der Linie 5 (auch an Wochenenden)
- Direktverbindung/Ausweitung des Angebotes zum Hauptbahnhof/Innenstadt zu Abendstunden und Wochenenden
- Zusätzliche Haltestelle an der Kläranlage/Tierheim (Kesselstädter Straße/Auf der Burg)
- Linienführung von der Weststadt zur Hohen Landesschule
- Erweiterung der Buslinien bis nach Maintal
- Zusätzliche Sitzplätze an der Haltestelle Auf der Aue

Online Bürgerbeteiligung

- Linienweg/Verbindung
- Takte/Bedienung
- Haltestellen
- Sonstiges
- Verknüpfung der Verkehrsmittel



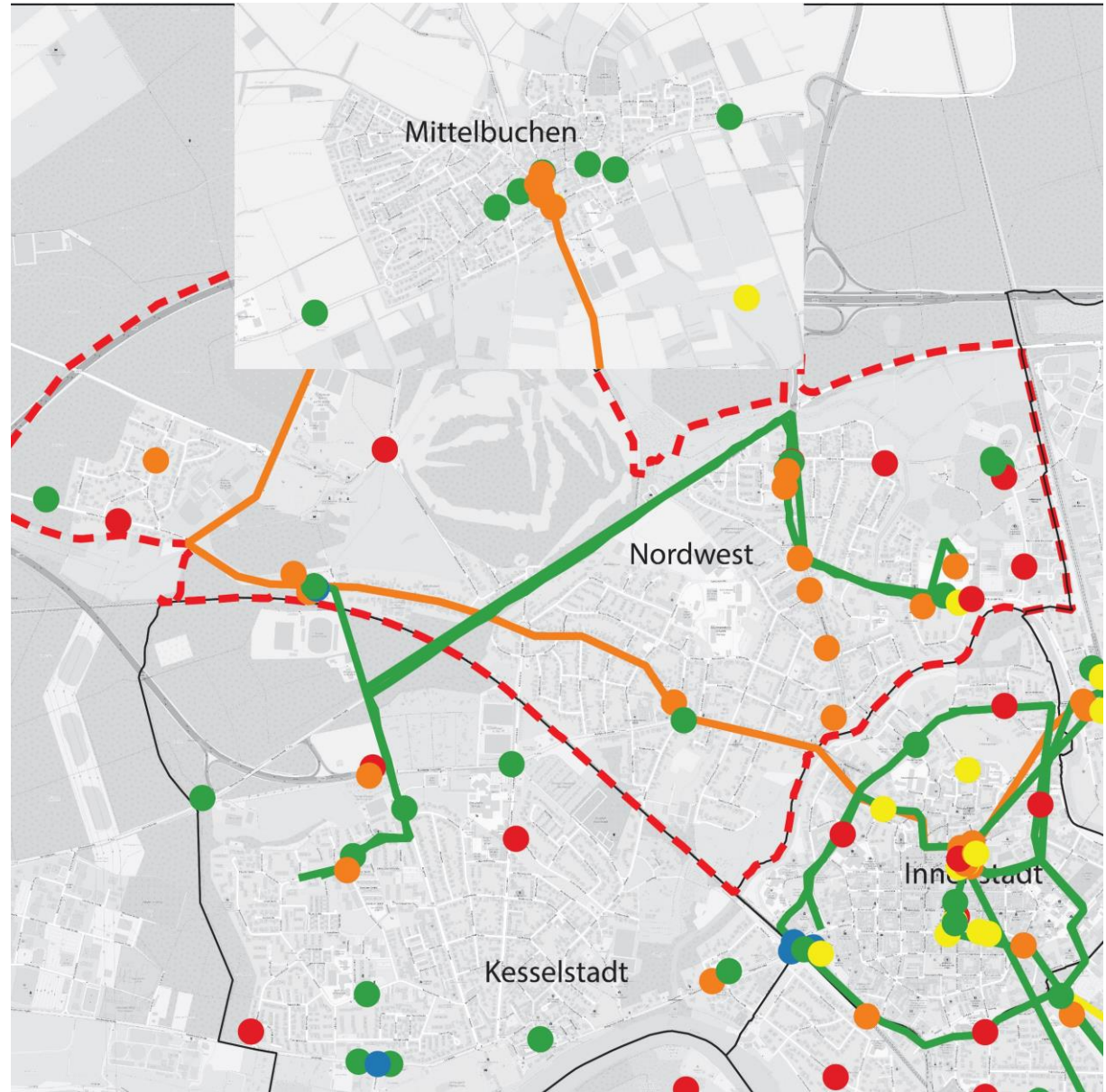
Online-Beteiligung in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Nordwest

- Optimierung des Taktangebotes (z.B. Freiheitsplatz)
- Direktverbindungen zum Hauptbahnhof
- Anfahrt der August-Schärttner-Halle bei Veranstaltungen
- Ausweitung des AST/Fahrtenangebotes bis zu den Sportstätten
- Barrierefreier Ausbau von Haltestellen
- Ausweitung des Fahrtenangebotes in den Morgenstunden (z.B. für HOLA Schüler)
- Reaktivierung der Haltestelle Martin-Luther-King-Straße
- Einführung eines Ringverkehrs in Nordwest über Schlossplatz, Alter Rückinger Weg und Antoniterstraße zum Freiheitsplatz
- Erweiterung der Linie 9 statt der Linie 1, da Gelenksbuseinsatz hier nur selten nötig ist

Online Bürgerbeteiligung

- Linienweg/Verbindung
- Takte/Bedienung
- Haltestellen
- Sonstiges
- Verknüpfung der Verkehrsmittel



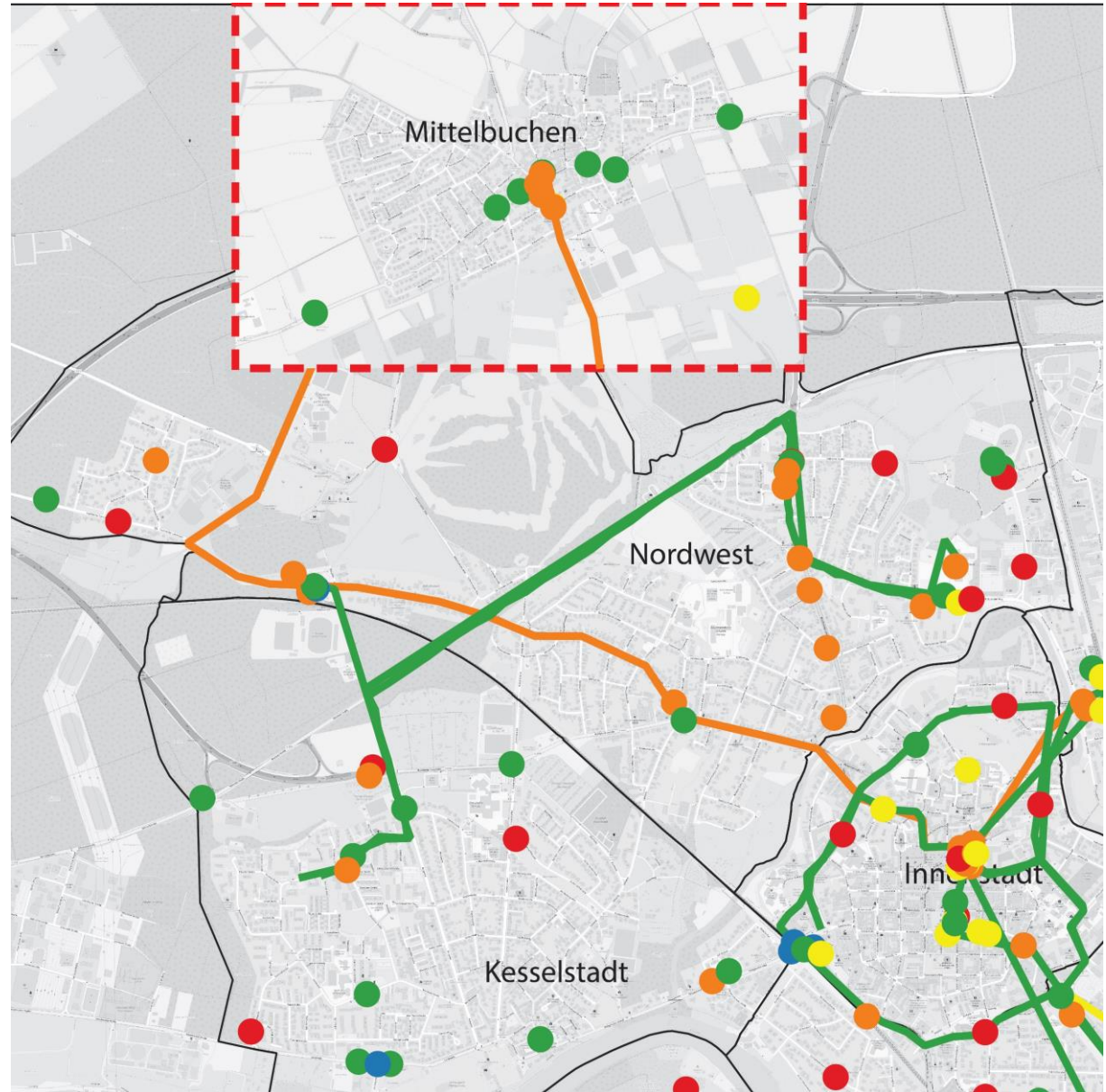
Online-Beteiligung in Kesselstadt, Nordwest und Mittelbuchen

Mittelbuchen

- Ausweitung des ÖPNV-Angebotes in den Morgen- und Abendstunden
- Optimierung der Linienführung mit ggf. Direktverbindung zum Hauptbahnhof
- Höhere Taktung der Linie 9
- Direktverbindung zum Industriegebiet Nord (Nähe IKEA)
- Linie 9 als Ringbuslinie über Bruchköbler Landstraße zum Freiheitsplatz
- Erweiterung der Linie 9 über das Stadtgebiet hinaus nach Maintal, Schöneck, Bruchköbel und Wachenbuchen
- Anbindung des Neubaugebietes Nordwest

Online Bürgerbeteiligung

- Linienweg/Verbindung
- Takte/Bedienung
- Haltestellen
- Sonstiges
- Verknüpfung der Verkehrsmittel



büro stadVerkehr



büro stadVerkehr
Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Verwaltungssitz: Mittelstraße 55
Bürostandort: Bahnhofsallee 11
D-40721 Hilden

Tel: 02103 / 91159-0
Fax: 02103 / 91159-22
www.buero-stadtverkehr.de

Geschäftsführende Gesellschafter:
Jean-Marc Stuhm, Alexander Denzer, Sebastian Schulz
Amtsgericht Düsseldorf HRA 22725

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Büro Stadtverkehr Verwaltungs-GmbH
Sitz Hilden, Amtsgericht Düsseldorf HRB 71255



Ansprechpartner:

B. Sc. Karsten Strack
Telefon: 02103 91159-19
E-Mail: strack@buero-stadtverkehr.de

M. Sc. Thomas Schimanski
Telefon: 02103 91159-18
E-Mail: schimanski@buero-stadtverkehr.de

M. Sc. Rebecca Nguyen
Telefon: 02103 91159-23
E-Mail: nguyen@buero-stadtverkehr.de

DER NEUE NAHVERKEHRSP LAN FÜR HANAU

FOKUS STADTTEILE



**Großauheim, Klein-Auheim,
Steinheim und Wolfgang**

Samstag, 14. September 2024, 10 bis 13 Uhr*
Mensa Hohe Landesschule Hanau (HOLA)
Alter Rückinger Weg 53, 63452 Hanau

**Innenstadt, Kesselstadt, Lamboy/Tümpelgarten,
Mittelbuchen, Nordwest**

Samstag, 14. September 2024, 14 bis 17 Uhr*
Mensa Hohe Landesschule Hanau (HOLA),
Alter Rückinger Weg 53, 63452 Hanau

MITMACHEN.
MITREDEN.
MITDISKUTIEREN.

*Einführungsvortrag jeweils zu Beginn der Veranstaltung,
Dauer ca. 45 Minuten

Keine Anmeldung erforderlich, offene Teilnahme

